

# Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

NZG 9/2018



## Inhalt

Aufsätze		<i>St. Bressler</i> , Distressed M&A-Transaktionen nach der Insolvenz-anfechtungsrechtsreform	321
		<i>A. Eufinger</i> , Das Judikat des BGH zur Compliance und seine Bedeutung für die kartellrechtliche Verbandsgeldbuße	327
		<i>J. Wagner</i> , Die Entwicklungen im Vereinsrecht	330
Bericht		<i>J. Bremer</i> , Neuere Entwicklungen in Brüssel	337
Literatur		T. Bürgers/T. Körber, Aktiengesetz ( <i>Red.</i> )	338
		S. Beck/P. Depré, Praxis der Insolvenz ( <i>Red.</i> )	338
		H. Köhler ua, Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb ( <i>Red.</i> )	338
Rechtsprechung			
<i>Kapitalgesellschaftsrecht</i>			
EuGH	22. 2. 18 – C-398/16 ua	Beschränkung des Betriebsausgabenabzugs	339
BGH	19. 12. 17 – II ZR 88/16	Anforderungen an die Buchhaltung zur Feststellung des Liquiditätsstatus einer GmbH	343
<i>Handels- und Registerrecht</i>			
OLG Saarbrücken	16. 1. 18 – 5 W 73/17	Keine Firmenfortführung bei Namensgebrauch ähnlich einer Marke	349
<i>Verfahrens- und Kostenrecht</i>			
BGH	20. 6. 17 – VI ZB 55/16	Rechtsanwalt und seine Anwaltsgesellschaft als Streitgenossen (Ls.)	350
OLG Düsseldorf	27. 4. 17 – I-26 W 25/12	Gegenstandswert der Anwaltsgebühren im Spruchverfahren	351
<i>Arbeitsrecht</i>			
EuGH	21. 2. 18 – C-518/15	„Rufbereitschaft“ als Arbeitszeit im Sinne der Arbeitszeitrichtlinie	352
EuGH	18. 1. 18 – C-270/16	Kündigung wegen Krankheit als Diskriminierung (Ls.)	356

BFH	13. 9.17 – II R 42/16	Schenkungsteuer bei Zahlung eines überhöhten Entgelts durch eine GmbH an eine dem Gesellschafter nahestehende Person mit Anmerkung von <i>Ch. Schreiber</i>	356
BFH	13. 9.17 – II R 54/15	Schenkungsteuer bei Zahlung eines überhöhten Entgelts durch eine GmbH an eine dem Gesellschafter nahestehende Person (Ls.)	359
BFH	13. 9.17 – II R 32/16	Schenkungsteuer bei Zahlung eines überhöhten Entgelts durch eine GmbH an eine dem Gesellschafter nahestehende Person (Ls.)	360
BFH	27. 9.17 – II R 41/15	Mittelbare Anteilsvereinigung bei einer zwischengeschalteten Personengesellschaft („RETT-Blocker“) – Verletzung der Anzeigepflicht nach dem GrEStG (Ls.)	360

ISSN 1434-9272

### NZG – Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

#### Schriftleitung:

Rechtsanwalt Professor *Dr. Martin Weber*.  
Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a. M.; Telefon: (0 69) 75 60 91-0; Telefax: (0 69) 75 60 91-49; E-Mail: NZG@beck-frankfurt.de

#### Verlagsredaktion:

Rechtsanwalt Professor *Dr. Martin Weber* (verantwortlich für den Textteil).

**Manuskripte:** Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das **exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das**

Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

**Urheber- und Verlagsrechte:** Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

**Anzeigenabteilung:** Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589. Disposition: Herstellung Anzeigen, technische Daten, Telefon (0 89) 3 81 89-598, Telefax (0 89) 3 81 89-599, E-Mail anzeigen@beck.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: *Bertram Götz*.

**Verlag:** Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-398, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind *Dr. Hans Dieter Beck* und *Dr. h. c. Wolfgang Beck*, beide Verleger in München.

**Erscheinungsweise:** Dreimal im Monat.

**Bezugspreise 2018:** Jährlich € 419,- (inkl. MwSt.). Vorzugspreis für Bezieher unserer Zeitschrift NJW € 389,- (inkl. MwSt.). Einzelheft: € 15,- (inkl. MwSt.). **Versandkosten** jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. **Nicht eingegangene Exemplare**

können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden. Jahrestei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

**Bestellungen** über jede Buchhandlung und beim Verlag.

#### KundenServiceCenter:

Telefon: (0 89) 3 81 89-750, Telefax: (0 89) 3 81 89-358, E-Mail: kundenservice@beck.de

**Abbestellungen** müssen 6 Wochen vor Jahreschluss erfolgen.

**Adressenänderungen:** Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Adressenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

**Druck:** Kessler Druck und Medien GmbH & Co. KG, Michael-Schäffer-Straße 1, 86399 Bobingen.

Juristische Schulung

# JuS

ZEITSCHRIFT FÜR STUDIUM UND REFERENDARIAT



D3-Z186

4/2018

58. Jahrgang

Seiten 313–408

## AUS DEM INHALT:

## AUFSATZ

*Akad. Rat Dr. Till Patrik Holterbus, MLE., LL. M.,  
Akad. Rätin Dr. Anne-Christin Mittwoch und  
Wiss. Assistent Dr. Mohamad El-Ghazi*  
Die Einwirkung internationalen und ausländischen  
Rechts in die deutsche Rechtsordnung – Eine rechts-  
gebietsübergreifende Einführung

## STUDIUM

*Wiss. Mitarbeiter Martin Bialluch und  
Wiss. Mitarbeiter Lukas Wernert*  
Gesetzesbezogene Fallbearbeitung

*Präsident des BVerfG Prof. Dr. Dr. h. c. Andreas Voßkuhle  
und Prof. Dr. Anna-Bettina Kaiser*  
Grundwissen – Öffentliches Recht: Informationshandeln  
des Staates

## REFERENDARIAT

*Staatsanwalt Dr. Marcus Loose und  
Rechtsanwalt Dr. Sven Henseler*  
Antragsdelikte als Prüfungsgegenstand im Assessorexamen

## FALLBEARBEITUNG

*Akad. Rat Dr. Lars Berster*  
Anfängerklausur – Strafrecht: Putativnötigungsnotstand  
*Prof. Dr. Jan Lieder, LL. M.*  
(Original-)Referendarexamensklausur – Zivilrecht:  
Gesellschaftsrecht und Vertragsübernahme



0250201804

# Juristische Schulung

Zeitschrift für Studium und Referendariat

## Herausgeber

Präsident des LG a. D. Prof. Dr. Michael Huber  
Prof. Dr. Stephan Lorenz, Mitglied des BayVerfGH  
Prof. Dr. Thomas Rönna  
Präsident des BVerfG Prof. Dr. Dr. h. c. Andreas Voßkuhle

## Schriftleitung

Rechtsanwalt Dr. David Herbold  
Rechtsanwältin Dr. Urte Hüsche

# JuS

58. Jahrgang  
April 2018 · Heft

www.JuS.d

## Beirat

Privatdozent Dr. Carsten Bäcker – Akad. Rat Dr. Tristan Barczak, LL. M. – Prof. Dr. Christian Becker – Akad. Rat Dr. Christian Brand  
Privatdozent Dr. Tobias Ceffinato – Wiss. Assistent Dr. Mohamad El-Ghazi – Privatdozent Dr. Eike Michael Frenzel – Akad. Rat Dr. Michael Goldhammer, LL. M. – Prof. Dr. Jan Felix Hoffmann – Akad. Rat Dr. Till Patrik Holterhus, MLE, LL. M. – Jun.-Prof. Dr. Elisa Hoven  
Prof. Dr. Albert Ingold – Prof. Dr. Ann-Katrin Kaufhold – Dr. Manuel Ladiges, LL. M. – Akad. Rat Dr. Patrick Meier – Akad. Rätin  
Dr. Anne-Christin Mittwoch – Akad. Rat Dr. David Paulus – Privatdozent Dr. Chris Thomale, LL. M. – Prof. Dr. Daniel Ulber – Jun.-Prof. Dr. Thomas Wischmeyer

<b>Aufsatz</b>	<i>Akad. Rat Dr. Till Patrik Holterhus, MLE., LL. M. (Yale), Akad. Rätin Dr. Anne-Christin Mittwoch und Wiss. Assistent Dr. Mohamad El-Ghazi</i> <b>Die Einwirkung internationalen und ausländischen Rechts in die deutsche Rechtsordnung – Eine rechtsgebietsübergreifende Einführung</b>	313
<b>Studium</b>	<i>Wiss. Mitarbeiter Martin Bialluch und Wiss. Mitarbeiter Lukas Wernert</i> <b>Grundlagenwissen: Gesetzesbezogene Fallbearbeitung</b>	326
	<i>Rechtsanwalt Dr. Juan Carlos Dastis, LL. M. (Cambridge)</i> <b>Examenswissen zum Schuldanerkenntnis</b>	330
	<i>Wiss. Mitarbeiter Julius-Vincent Ritz</i> <b>Das Tier in der Dogmatik der Rechtfertigungsgründe</b>	333
	<i>Akad. Rat Dr. Timo Rademacher, MJur (Oxon)</i> <b>Rechtsschutzgarantien des Unionsrechts</b>	337
	<i>Präsident des BVerfG Prof. Dr. Dr. h. c. Andreas Voßkuhle und Prof. Dr. Anna-Bettina Kaiser</i> <b>Grundwissen – Öffentliches Recht: Informationshandeln des Staates</b>	343
<b>Referendariat</b>	<i>Staatsanwalt Dr. Marcus Loose und Rechtsanwalt Dr. Sven Henseler</i> <b>Antragsdelikte als Prüfungsgegenstand im Assessorexamen</b>	346
<b>Fallbearbeitung</b>	<i>Akad. Rat Dr. Lars Berster</i> <b>Anfängerklausur – Strafrecht: Putativnötigungsnotstand – Lude, Luder und Geleimter</b>	350
	<i>Wiss. Mitarbeiter Thomas Öller</i> <b>Anfängerklausur – Öffentliches Recht: Staatsorganisationsrecht – Der Bundeskanzler und die Flüchtlinge</b>	355
	<i>Rechtsanwalt Daniel Bögeholz</i> <b>Fortgeschrittenenklausur – Zivilrecht: Sachenrecht – Von Masthühnern, Milchkühen und Kartoffeln</b>	360
	<i>Prof. Dr. Jan Lieder, LL. M. (Harvard)</i> <b>(Original-)Referendarexamensklausur – Zivilrecht: Gesellschaftsrecht und Vertragsübernahme – Die Kanzlei</b>	366
	<i>Prof. Dr. Nora Markard, MA</i> <b>Referendarexamensklausur – Öffentliches Recht: Baurecht – Pferdestaub im Reinluftbereich</b>	372

**Zivilrecht**

Prof. Dr. Burkhard Boemke, Leipzig  
 Prof. Dr. Volker Emmerich, Bayreuth  
 Prof. Dr. Martin Gutzeit, Gießen  
 Prof. Dr. Gerald Mäsch, Münster  
 Prof. Dr. Sebastian Omlor, LL.M., LL.M. Eur., Marburg  
 Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt, Hamburg  
 Prof. Dr. Martin Schwab, Bielefeld  
 Prof. Dr. Marina Wellenhofer, Frankfurt a. M.

**Strafrecht**

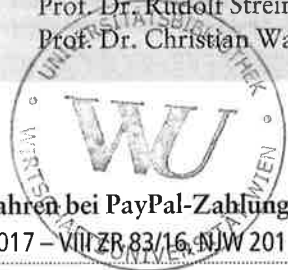
Prof. Dr. Jörg Eisele, Tübingen  
 Prof. Dr. Bernd Hecker, Tübingen  
 Prof. Dr. Matthias Jahn, Frankfurt a. M.

**Öffentliches Recht**

Prof. Dr. Dieter Dörr, Mainz  
 Prof. Dr. Friedhelm Hufen, Mainz  
 Prof. Dr. Mehrdad Payandeh, LL. M., Hamburg  
 Prof. Dr. Matthias Ruffert, Berlin  
 Prof. Dr. Michael Sachs, Köln  
 Prof. Dr. Peter Selmer, Hamburg  
 Prof. Dr. Rudolf Streinz, München  
 Prof. Dr. Christian Waldhoff, Berlin

**Rechtsprechungsübersicht**

Zivilrecht	<i>Prof. Dr. Sebastian Omlor</i>	<b>Käuferschutzverfahren bei PayPal-Zahlung</b> BGH, Urt. v. 22.11.2017 – VIII ZR 83/16, NJW 2018, 537	379
	<i>Prof. Dr. Martin Schwab</i>	<b>Hemmung der Garantieverjährung</b> BGH, Urt. v. 27.9.2017 – VIII ZR 99/16, NJW 2018, 387	381
	<i>Prof. Dr. Volker Emmerich</i>	<b>Vermieterpfandrecht an Geschäftsfahrzeugen</b> BGH, Urt. v. 6.12.2017 – XII ZR 95/16, NZI 2018, 174	383
	<i>Prof. Dr. Marina Wellenhofer</i>	<b>Abwehransprüche gegen die Blendwirkung von Photovoltaikanlagen</b> OLG Düsseldorf, Urt. v. 21.7.2017 – I-9 U 35/17, BeckRS 2017, 119227	384
	<i>Prof. Dr. Marina Wellenhofer</i>	<b>Frau-zu-Mann-Transsexueller als „Mutter“</b> BGH, Beschl. v. 6.9.2017 – XII ZB 660/14, NJW 2017, 3379	386
<i>Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt</i>	<b>Stille Einlage eines (mittelbaren) Alleingesellschafters</b> BGH, Beschl. v. 23.11.2017 – IX ZR 218/16, NZG 2018, 109	389	
Strafrecht	<i>Prof. Dr. Bernd Hecker</i>	<b>Freiwilligkeit des Rücktritts</b> BGH, Urt. v. 28.9.2017 – 4 StR 282/17, BeckRS 2017, 129691	391
	<i>Prof. Dr. Jörg Eisele</i>	<b>Verwenden eines gefährlichen Werkzeugs</b> BGH, Urt. v. 10.1.2018 – 2 StR 200/17, BeckRS 2018, 668	393
	<i>Prof. Dr. Matthias Jahn</i>	<b>Graffiti als Straftat</b> OLG Köln, Beschl. v. 17.11.2017 – 1 RVs 285/17, BeckRS 2017, 133971	395
Öffentliches Recht	<i>Prof. Dr. Rudolf Streinz</i>	<b>Tragweite der TWD-Rechtsprechung</b> EuGH, Urt. v. 14.3.2017 – C-158/14, EuZW 2017, 389	397
	<i>Prof. Dr. Michael Sachs</i>	<b>Schutz der geschlechtlichen Identität</b> BVerfG, Beschl. v. 10.10.2017 – 1 BvR 2019/16, NJW 2017, 3643	399
	<i>Prof. Dr. Friedhelm Hufen</i>	<b>Wissenschaftsrecht und Studierfreiheit</b> VGH Mannheim, Urt. v. 21.11.2017 – 9 S 1145/16, BeckRS 2017, 133435	402
	<i>Prof. Dr. Michael Sachs</i>	<b>Grenzen der Äußerungsbefugnisse der Bundesregierung</b> BVerfG, Urt. v. 27.2.2018 – 2 BvE 1/16, BeckRS 2018, 1876	404
	<i>Prof. Dr. Christian Waldhoff</i>	<b>Sachlichkeitsgebot für amtliche Äußerungen</b> BVerwG, Urt. v. 13.9.2017 – 10 C 6.16, NVwZ 2018, 433	406



**WM****WERTPAPIER-  
MITTEILUNGEN****Zeitschrift  
für Wirtschafts-  
und Bankrecht****10**10. März 2018  
72. Jahrgang  
Seiten 449-496**WU**  
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK  
WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT  
WIEN**DB-Z187****Redaktion:**Rechtsanwalt  
Dr. Christopher Kienle,  
Frankfurt a. M.Rechtsanwalt  
Dr. Andreas Lange,  
Frankfurt a. M.Prof. Dr. Tobias Lettl,  
PotsdamRechtsanwalt  
Dr. Helmut Merkel,  
Frankfurt a. M.Arne Wittig,  
Essen**Redaktionsbeirat:**Rechtsanwalt  
Thorsten Höche,  
BerlinRechtsanwältin  
Dr. Anna Heidelbach,  
Frankfurt a. M.Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult.  
Klaus J. Hopt,  
HamburgRichter am BGH  
Dr. Hans-Ulrich Joeres,  
KarlsruheRichterin am BGH  
Ilse Lohmann,  
KarlsruheProf. Dr. Peter O. Mülbert,  
Mainz**WERTPAPIER-  
MITTEILUNGEN  
TEIL IV****AUS DEM INHALT:**

Seite 449

Rechtsanwalt Dr. Stefan Werner, Frankfurt a. M.  
Wesentliche Änderungen des Rechts der Zahlungsdienste  
durch Umsetzung der Zweiten EU-Zahlungsdiensterichtlinie  
in deutsches Recht

Seite 456

Tobias Bauerfeind, Frankfurt a. M.  
Ein Resümee zum Finanztransfergeschäft  
– Das Zahlungsdiensterecht in der Praxis

Seite 461

OLG Frankfurt a. M., 27.9.2017 – 23 U 146/16  
Zur Frage eines Schadensersatzanspruchs eines Kapital-  
anlegers gegen die beratende Bank wegen nicht anleger-  
und/oder objektgerechter Empfehlung, insbesondere zur  
Plausibilitätsprüfung der Kapitalanlage durch die Bank und  
zur Beweislast im Hinblick auf die Verletzung einer vertrag-  
lichen Aufklärungspflicht

Seite 466

OLG Frankfurt a. M., 9.10.2017 – 23 U 92/16  
Person des Geschädigten bei fehlerhafter Anlageberatung  
gegenüber Vater, der als Partei des Anlageberatungsvertrags  
Beteiligungen für seine Söhne erwirbt

Seite 468

OLG Karlsruhe, 24.10.2017 – 17 U 7/17  
Zur Aufklärungspflicht des Anlageberaters über das Insol-  
venzrisiko des Mieters einer Photovoltaikanlage sowie der  
Berücksichtigung der Umsatzsteuer beim Schaden und den  
erzielten Vorteilen aus der Kapitalanlage



## Inhaltsverzeichnis

### Beiträge

Rechtsanwalt Dr. Stefan Werner, Frankfurt a. M.

Wesentliche Änderungen des Rechts der Zahlungsdienste durch Umsetzung der Zweiten EU-Zahlungsdiensterichtlinie in deutsches Recht

449

Tobias Bauerfeind, Frankfurt a. M.

Ein Resümee zum Finanztransfergeschäft  
– Das Zahlungsdiensterecht in der Praxis –

456



### Rechtsprechung

#### Bankrecht und Kapitalmarktrecht

- |                     |            |              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |     |
|---------------------|------------|--------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| OLG Frankfurt a. M. | 27.9.2017  | 23 U 146/16* | Zur Frage eines Schadensersatzanspruchs eines Kapitalanlegers gegen die beratende Bank wegen nicht anleger- und/oder objektgerechter Empfehlung, insbesondere zur Plausibilitätsprüfung der Kapitalanlage durch die Bank und zur Beweislast im Hinblick auf die Verletzung einer vertraglichen Aufklärungspflicht | 461 |
| OLG Frankfurt a. M. | 9.10.2017  | 23 U 92/16   | Person des Geschädigten bei fehlerhafter Anlageberatung gegenüber Vater, der als Partei des Anlageberatungsvertrags Beteiligungen für seine Söhne erwirbt                                                                                                                                                         | 466 |
| OLG Karlsruhe       | 24.10.2017 | 17 U 7/17    | Zur Aufklärungspflicht des Anlageberaters über das Insolvenzrisiko des Mieters einer Photovoltaikanlage sowie der Berücksichtigung der Umsatzsteuer beim Schaden und den erzielten Vorteilen aus der Kapitalanlage                                                                                                | 468 |

#### Bürgerliches Recht und Handelsrecht

- |                   |           |               |                                                                                                                                                                                                                                         |     |
|-------------------|-----------|---------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Bundesgerichtshof | 20.4.2017 | III ZR 398/15 | Zur Begründetheit eines aus abgetretenem Recht verfolgten Schadensersatzanspruchs gegen einen Notar, wenn sich der von dem Zessionar geltend gemachte Schaden maßgeblich von dem Schaden unterscheidet, der dem Zedenten entstanden ist | 472 |
| Bundesgerichtshof | 10.6.2016 | V ZR 295/14   | Keine Widerlegung der Vermutung der Vollständigkeit und Richtigkeit eines notariellen Vertrages durch Vorlage eines inhaltlich abweichenden Vertragsentwurfs                                                                            | 475 |

#### Sonstiges

- |                   |            |                  |                                                                                                                                                                                                                                                                               |     |
|-------------------|------------|------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Bundesgerichtshof | 1.6.2017   | V ZB 23/16       | Von Gemeinden oder Kirchen betriebene Kindergärten und Kindertageseinrichtungen keine wirtschaftlichen Unternehmen im Sinne des Notarkostenrechts                                                                                                                             | 477 |
| Bundesgerichtshof | 16.11.2017 | V ZB 124/17      | Zum Geschäftswert einer schuldrechtlichen Verpflichtung zur Errichtung von Wohngebäuden nach § 50 Nr. 3 Buchst. a GNotKG, wenn es sich um sog. gewerbliche Wohngebäude handelt                                                                                                | 480 |
| Bundesgerichtshof | 24.7.2017  | NotSt(Brfg) 2/17 | Zur Pflicht des Notars, seine Amtstätigkeit zu versagen, wenn seine Mitwirkung bei Handlungen verlangt wird, mit denen erkennbar unerlaubte oder unredliche Zwecke verfolgt werden, oder der Verdacht besteht, dass seine Tätigkeit der Begehung von Straftaten dienen könnte | 482 |

Bundesgerichtshof	13.11.2017	NotZ(Brfg) 2/17	Dreijähriger Anwärterdienst nach § 7 Abs. 1 BNotO keine zwingende Voraussetzung für die Bestellung zum (hauptberuflichen) Notar; zur Anwendung des 50-Punkte-Systems bei der Auswahl mehrerer Bewerber um ein hauptberufliches Notaramt	485
Bundesgerichtshof	13.11.2017	NotSt(Brfg) 3/17*	Verstoß gegen Notarpflichten bei Vornahme einer Amtshandlung, durch die unmittelbar oder mittelbar wirtschaftliche Vorteile für bei ihm beschäftigtes Personal (i.S.v. § 14 Abs. 4 Satz 2 BNotO) begründet werden; eine auf die Verletzung des Beschleunigungsgrundsatzes in Disziplinarangelegenheiten gestützte Verfahrenseinstellung allenfalls in extrem gelagerten Ausnahmefällen	489
Bundesgerichtshof	13.11.2017	NotSt(Brfg) 4/17	Zur Pflicht des Notars, bei der Vornahme von Beurkundungen, an denen Vertreter beteiligt sind, die Existenz des Vertretenden und grundsätzlich auch die Vertretungsmacht des Vertreters zu prüfen	494



www.retailbankentag.de

## 16. Internationaler Retail-Bankentag der Börsen-Zeitung

Herausforderungen für Retailbanken | Filiale vs. Online | Erfolgversprechende Strategien

7./8. Juni 2018 – Hilton Frankfurt City Center

Informationen: Tel. +49 69 2732 553; www.retailbankentag.de

Börsen-Zeitung

Die mit **◆** gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem **\*** gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

**Redaktion:** Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt am Main; Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Essen; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

**Redaktionsbeirat:** Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Rechtsanwältin Dr. Anna Heidelbach, Leiterin der Rechtsabteilung der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht a.D., Hamburg; Dr. Hans-Ulrich Joeres, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mühlbert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

**Verlag:** Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Torsten Ulrich, Dr. Jens Zinke

**Telefon Redaktion:** Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, **E-Mail:** a.lange@wmrecht.de; **Lektorat:** Heike Back (0 69) 27 32-172, **E-Mail:** H.Back@wmrecht.com;

**Sekretariat:** Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, **E-Mail:** s.mahler@wmrecht.de

**Anzeigen:** Ralf Becker (0 69) 27 32-553, **E-Mail:** r.becker@wmrecht.de; **Vertrieb/Nachbestellungen:** (0 69) 27 32-142; **Telefax** (0 69) 23 26 85

**Druck:** mt druck Walter Thiele GmbH & Co. KG, Carl-Friedrich-Gauß-Straße 6, 63263 Neu-Isenburg, **Telefon** (0 61 02) 30 77 0.

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 94,90 (einschl. 7 % MwSt. € 6,21) + € 7,45 Versandkostenzuschlag (einschl. € -,49 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50 % auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2018 Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

**Urheber- und Verlagsrechte:** Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

**Manuskripte:** Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

**Hinweise für Autoren** unter [www.wertpapiermitteilungen.de](http://www.wertpapiermitteilungen.de)

## WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV



**WWM****WERTPAPIER-  
MITTEILUNGEN****Zeitschrift  
für Wirtschafts-  
und Bankrecht****11**17. März 2018  
72. Jahrgang  
Seiten 497-544**WU**  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS**DB-Z 187****Redaktion:**Rechtsanwalt  
Dr. Christopher Kienle,  
Frankfurt a. M.Rechtsanwalt  
Dr. Andreas Lange,  
Frankfurt a. M.Prof. Dr. Tobias Lettl,  
PotsdamRechtsanwalt  
Dr. Helmut Merkel,  
Frankfurt a. M.Arne Wittig,  
Essen**Redaktionsbeirat:**Rechtsanwalt  
Thorsten Höche,  
BerlinRechtsanwältin  
Dr. Anna Heidelberg,  
Frankfurt a. M.Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult.  
Klaus J. Hopt,  
HamburgRichter am BGH  
Dr. Hans-Ulrich Joeres,  
KarlsruheRichterin am BGH  
Ilse Lohmann,  
KarlsruheProf. Dr. Peter O. Mülbart,  
Mainz**AUS DEM INHALT:**

Seite 497

Rechtsanwalt Thorsten Höche, Berlin  
„Ein neuer Aufbruch für Europa“ – Überblick zum Koalitions-  
vertrag zwischen CDU, CSU und SPD aus Sicht der Kredit-  
wirtschaft

Seite 502

Rechtsanwalt Dr. Matthias Thom, LL.M. (London), und  
Pia Dürre, Berlin  
Venture Debt: Gewährung von Gelddarlehen durch Invest-  
mentfonds nach dem KAGB – ein Erfolgsrezept?

Seite 508

BGH, 8.2.2018 – III ZR 65/17  
Zur Nachrangigkeit eines auf Treu und Glauben gestützten  
Auskunftsbegehrens gegenüber einem unmittelbaren gesetz-  
lichen oder vertraglichen Auskunftsanspruch gegen eine  
andere Person oder Stelle

Seite 516

OLG Karlsruhe, 14.7.2017 – 9 U 170/15  
Keine Erfüllungswirkung durch Überweisung auf ein auf-  
gelöstes Bankkonto

Seite 523

BGH, 14.2.2018 – IV AR(VZ) 2/17  
Rechtskraft des Urteils als Nachweis der Empfangsberechti-  
gung im Fall der Hinterlegung zur Abwendung der Zwangs-  
vollstreckung; zur Frage des Einflusses der Anzeige der  
Masseunzulänglichkeit durch den Insolvenzverwalter auf die  
Herausgabeanordnung zugunsten des Titelgläubigers

Seite 525

BGH, 25.1.2018 – IX ZA 19/17  
Zum Pfändungsschutz des Schuldners im Verhältnis zur  
Masse für Forderungen, die von der Freigabe der selbständi-  
gen Tätigkeit umfasst sind und für Forderungen, die erst nach  
Freigabe der selbständigen Tätigkeit des Schuldners  
beglichen werden**WERTPAPIER-  
MITTEILUNGEN  
TEIL IV**

## Inhaltsverzeichnis

### Beiträge

- Rechtsanwalt Thorsten Höche, Berlin  
„Ein neuer Aufbruch für Europa“ – Überblick zum Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD aus Sicht der Kreditwirtschaft 497
- Rechtsanwalt Dr. Matthias Thom, LL.M. (London), und Pia Dürre, Berlin  
Venture Debt: Gewährung von Gelddarlehen durch Investmentfonds nach dem KAGB – ein Erfolgsrezept? 502

### Rechtsprechung

#### Bankrecht und Kapitalmarktrecht

- Bundesgerichtshof 8.2.2018 III ZR 65/17 Zur Nachrangigkeit eines auf Treu und Glauben gestützten Auskunftsbegehrens gegenüber einem unmittelbaren gesetzlichen oder vertraglichen Auskunftsanspruch gegen eine andere Person oder Stelle; zum Verlust eines Auskunftsanspruchs nach § 242 BGB bei schuldhafter Nichtwahrnehmung anderweitiger Erkenntnismöglichkeiten (im Anschluss an BGH WM 2017, 2296) 508
- Bundesgerichtshof 21.2.2018 IV ZR 304/16 Kein Hinausschieben des Beginns der Verjährungsfrist für einen Rückabwicklungsanspruch nach einem Rücktritt gemäß § 8 VVG a.F. wegen unsicherer und zweifelhafter Rechtslage 512
- Bundesgerichtshof 21.2.2018 IV ZR 385/16 Kein Hinausschieben des Beginns der Verjährungsfrist für einen Bereicherungsanspruch nach einem Widerspruch gemäß § 5a VVG a.F. wegen unsicherer und zweifelhafter Rechtslage 514
- OLG Karlsruhe 14.7.2017 9 U 170/15\* Keine Erfüllungswirkung durch Überweisung auf ein aufgelöstes Bankkonto 516
- OLG München 12.10.2017 29 U 4903/16\* Zur Rechtsnatur von Ein- und Auszahlungsentgelten beim Girokonto sowie zu ihrer wirksamen Vereinbarung in AGB 519
- LG Karlsruhe 27.10.2017 10 O 222/17 Keine Zulässigkeit der Entgeltklausel „Bareinzahlung für Münzgeld 7,50 Euro“ in den AGB einer Bank 520

#### Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

- Bundesgerichtshof 14.2.2018 IV AR(VZ) 2/17 Rechtskraft des Urteils als Nachweis der Empfangsberechtigung im Fall der Hinterlegung zur Abwendung der Zwangsvollstreckung; kein Einfluss der Anzeige der Masseunzulänglichkeit durch den Insolvenzverwalter (§ 210 InsO) auf die Herausgabeanordnung zugunsten des Titelläubigers, wenn es sich bei der titulierten Forderung um eine Masseverbindlichkeit im Sinne des § 209 Abs. 1 Nr. 3 InsO handelt 523
- Bundesgerichtshof 25.1.2018 IX ZA 19/17 Kein Pfändungsschutz des Schuldners im Verhältnis zur Masse für Forderungen, die von der Freigabe der selbständigen Tätigkeit umfasst sind, und für Forderungen, die erst nach Freigabe der selbständigen Tätigkeit des Schuldners beglichen werden, aber in die Masse fallen; zum Unterhaltsanspruch des Schuldners gegen die Masse in solchen Fällen 525

OLG Frankfurt a. M. 17.1.2018 4 U 4/17

Haftung einer beratenden Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wegen vermeintlich nicht rechtzeitigem Hinweis auf Insolvenzreife des beratenen Unternehmens, insbesondere insolvenzrechtliche Fälligkeit von Ausgleichsansprüchen 527

OLG München 12.12.2017 32 W 1939/17

Zum Verfügungsgrund bei einem Antrag nach § 940 ZPO auf Räumung von gewerblich genutzten Räumen 539

### Bürgerliches Recht und Handelsrecht

Bundesgerichtshof 30.11.2017 I ZR 143/16

Zur Haftung des Versicherungsvermittlers wegen einer Pflichtverletzung bei der Abwicklung eines Versicherungsfalls nach § 280 Abs. 1 BGB; Regulierung eines Versicherungsschadens im Pflichtenkreis des Versicherungsmaklers; kein Einfluss der eigenen Verantwortung des Versicherungsnehmers, sich nach einem Versicherungsfall über Ausschlussfristen nach den Versicherungsbedingungen zu informieren, auf den Pflichtenkreis des Versicherungsmaklers; zur Vermutung beratungsgerechten Verhaltens, wenn für die zu beratende Person bei ordnungsgemäßer Beratung nur eine einzige verständige Entscheidungsmöglichkeit bestanden hätte; zur Berücksichtigung mitwirkenden Verschuldens der zu beratenden Person bei einem Versicherermaklervertrag 542



## 16. Internationaler Retail-Bankentag der Börsen-Zeitung

Herausforderungen für Retailbanken | Filiale vs. Online | Erfolgversprechende Strategien

7./8. Juni 2018 – Hilton Frankfurt City Center

Informationen: Tel. +49 69 2732 553; [www.retailbankentag.de](http://www.retailbankentag.de)

Die mit **◆** gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem **\*** gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt am Main; Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Arne Wiltig, Essen; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Rechtsanwältin Dr. Anna Heidelbach, Leiterin der Rechtsabteilung der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht a.D., Hamburg; Dr. Hans-Ulrich Joeres, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mühlert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

Verlag: Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co, KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M., Geschäftsführung: Torsten Ulrich, Dr. Jens Zinke

Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: [a.lange@wmrecht.de](mailto:a.lange@wmrecht.de); Lektorat: Heike Back (0 69) 27 32-172, E-Mail: [H.Back@wmrecht.com](mailto:H.Back@wmrecht.com);

Sekretariat: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: [s.mahler@wmrecht.de](mailto:s.mahler@wmrecht.de)

Anzeigen: Ralf Becker (0 69) 27 32-553, E-Mail: [r.becker@wmrecht.de](mailto:r.becker@wmrecht.de); Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: mt druck Walter Thiele GmbH & Co. KG, Carl-Friedrich-Gauß-Straße 6, 63263 Neu-Isenburg, Telefon (0 61 02) 30 77 0.

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich €94,90 (einschl. 7 % MwSt. €6,21) + €7,45 Versandkostenzuschlag (einschl. € -,49 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + €9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50 % auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2018 Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

**Urheber- und Verlagsrechte:** Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

**Manuskripte:** Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens. Hinweise für Autoren unter [www.wertpapiermitteilungen.de](http://www.wertpapiermitteilungen.de)

## WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

# CCZ

2/2018

Corporate Compliance Zeit



DB-Z 218

## HERAUSGEBER

Prof. Dr. Holger Fleischer  
 Prof. Dr. Wulf Goette  
 Dr. Ulrich Göres  
 Dr. Christoph E. Hauschka  
 Prof. Dr. Thomas Klindt  
 Dr. Tobias Larisch  
 Dr. Thomas Lösler  
 Dr. Klaus Moosmayer  
 Stefanie Reichel  
 Meinhard Remberg  
 Prof. Dr. Volker Rieble  
 Prof. Dr. Dr. h. c. Uwe H. Schneider  
 Prof. Dr. Gerald Spindler  
 Dr. Sven Thomas  
 Michael Volz  
 Daniela Weber-Rey

## BEITRÄGE

- 50** *Th. Grützner/B. Boerger/C. Momsen*, Die „Dieselaffäre“ und ihre Folgen für Compliance-Management-Systeme – Evolution durch Einbeziehung des Bereichs Produkt-Compliance in ein CMS (zB zum Zweck der Prävention produktbezogener Täuschungen)
- 63** *C. Beisheim/L. Jung*, Unternehmensstrafrecht: Der neue Kölner Entwurf eines Verbandssanktionengesetzes (VerbSG-E)
- 67** *S. Radwan*, Die steuerliche Behandlung von U.S.-Trusts und Compliance-Maßnahmen der Geschäftsführung
- 73** *K. Eßwein*, Mitarbeiteramnestien bei der Aufklärung von Compliance-Verstößen
- 78** *St. Siepelt/L. Pütz*, Die Compliance-Verantwortung des Aufsichtsrats
- 85** *Th. Hoeren/R. Münker*, Die neue EU-Richtlinie zum Schutz von Betriebsgeheimnissen und die Haftung Dritter
- 88** *V. Stück*, Überwachung und Kontrolle von Arbeitnehmern nach neuer Rechtsprechung – Empfehlungen für Arbeitgeber im Brennpunkt von Compliance, Datenschutz und Arbeitsrecht

## BEST PRACTICE

- 93** *A. Schieffer*, Compliance bei Startups
- 95** *R. Jürgens*, Anwendung des Vertriebskartellrechts im Unternehmen

Mit Registerheft  
2016/2017



C.H. BECK

In Kooperation mit



Deutsches Institut für Compliance

Verlag  
Franz Vahlen

M650201802

# CCZ

11. JAHRGANG  
15. MÄRZ 2018 | SEITEN 49–96

2/2018

## Corporate Compliance Zeitschrift

HERAUSGEBER: Prof. Dr. Holger Fleischer, Dipl.-Kfm., LL.M., RA Prof. Dr. Wulf Goette, RA Dr. Ulrich Göres, RA Dr. Christoph E. Hauschka, RA Prof. Dr. Thomas Klindt, RA Dr. Tobias Larisch, RA Dr. Thomas Lösler, RA Dr. Klaus Moosmayer, RAin Stefanie Reichel, Dipl.-Kfm. Meinhard Remberg, Prof. Dr. Volker Rieble, Prof. Dr. Dr. h. c. Uwe H. Schneider, Prof. Dr. Gerald Spindler, Dipl.-Oec., RA Dr. Sven Thomas, RA Michael Volz, LL.M., Daniela Weber-Rey, LL.M.

SCHRIFTFÜHRUNG: RA Dr. Michael Pant, PantLegal Rechtsanwälte, Bilker Straße 11, 40213 Düsseldorf  
RA Dr. Christoph E. Hauschka, PricewaterhouseCoopers AG, Bernhard-Wicki-Straße 8, 80636 München  
RA Dr. Ulrich Parche, Ocean Breeze Energy GmbH & Co. KG, Flughafenallee 11, 28199 Bremen

## Inhaltsverzeichnis



### 49 EDITORIAL

### BEITRÄGE

- 50 *Dr. Thomas Grützner/Björn Boerger/Prof. Dr. Carsten Momsen, Die „Dieselaffäre“ und ihre Folgen für Compliance-Management-Systeme – Evolution durch Einbeziehung des Bereichs Produkt-Compliance in ein CMS (zB zum Zweck der Prävention produktbezogener Täuschungen)*
- 63 *Carsten Beisheim/Laura Jung, Unternehmensstrafrecht: Der neue Kölner Entwurf eines Verbandssanktionengesetzes (VerbSG-E)*
- 67 *Dr. Samira Radwan, Die steuerliche Behandlung von U.S.-Trusts und Compliance-Maßnahmen der Geschäftsführung*
- 73 *Dr. Kilian Eßwein, Mitarbeiteramnestien bei der Aufklärung von Compliance-Verstößen*
- 78 *Prof. Dr. Stefan Siepelt/Dr. Lasse Pütz, Die Compliance-Verantwortung des Aufsichtsrats*
- 85 *Prof. Dr. Thomas Hoeren/Dr. Reiner Münker, Die neue EU-Richtlinie zum Schutz von Betriebsgeheimnissen und die Haftung Dritter*
- 88 *Volker Stück, Überwachung und Kontrolle von Arbeitnehmern nach neuer Rechtsprechung – Empfehlungen für Arbeitgeber im Brennpunkt von Compliance, Datenschutz und Arbeitsrecht*

### BEST PRACTICE

- 93 *Dr. Anita Schieffer, Compliance bei Startups*
- 95 *Dr. Robert Jürgens, Anwendung des Vertriebskartellrechts im Unternehmen*

### II IMPRESSUM

### III AKTUELLES

# VersR *DB-Z 212*

Zeitschrift für Versicherungsrecht, Haftungs- und Schadensrecht

## Aus dem Inhalt

VersR 2018, 321–384

## Aufsätze

*Wandt, Prof. Dr. Manfred*

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten nach Eintritt des Versicherungsfalls 321

*Segger, Dr. Stefan*

Keine Haftung unbeteiligter Organmitglieder für wissentliche Pflichtverletzungen ihrer Kollegen 329

*Dilling, Dr. Johannes*

Zur Unwirksamkeit des Risikoausschlusses für wissentliche Pflichtverletzungen in der D&O-Versicherung 332

## Rechtsprechung

### BGH

Nach Tod des VN ist Anfechtung trotz Sicherungszession gegenüber dem Bezugsberechtigten zu erklären 339

### OLG Hamm

Beweislast bei Selbsttötung der versicherten Person 341

### BGH

Schadensersatzanspruch des VN gegen Makler auch bei einer Obliegenheitsverletzung des VN gegenüber dem Versicherer 349

### BGH

Unwirksamkeit einer Entgeltspflicht von 0,10 Euro für jede „smsTAN“ in den AGB einer Sparkasse 351

### BGH

Nachbarrechtlicher Ausgleichsanspruch gegen den Eigentümer von Bäumen bei duldungspflichtiger Nichteinhaltung des Grenzabstands 367

### OLG Hamm

Kein Anspruch der Begünstigten einer Unterstützungskasse auf Vertragsfortführung bei Ausscheiden aus dem Trägerunternehmen 380

# 6

Versicherungsrecht

---

**Aufsätze**


---

Wandt, Prof. Dr. Manfred

- Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten nach Eintritt des Versicherungsfalls  
– Zur Rechtsnatur von § 31 VVG und zur allgemeinen Rechtspflicht, den Versicherer nicht arglistig zu täuschen –** 321

Segger, Dr. Stefan

- Keine Haftung unbeteiligter Organmitglieder für wissentliche Pflichtverletzungen ihrer Kollegen** 329

Dilling, Dr. Johannes

- Zur Unwirksamkeit des Risikoausschlusses für wissentliche Pflichtverletzungen in der D&O-Versicherung** 332

- Bücher** 337

- Literaturhinweise** 338
- 

**Rechtsprechung****Versicherungsvertragsrecht****Lebensversicherung**

- BGH 7. 2. 2018 (IV ZR 53/17) **Nach Tod des VN ist Anfechtung trotz Sicherungszession gegenüber dem Bezugsberechtigten zu erklären** 339
- OLG Hamm 27. 9. 2017 (20 U 27/16) **Beweislast bei Selbsttötung der versicherten Person** 341

**Krankenversicherung**

- KG 12. 12. 2017 (6 W 51/17) Rechnungen und Steuerbescheide der mathematischen Treuhänder unterfallen Steuergeheimnis 344
- KG 12. 12. 2017 (6 W 59/17) Höhe der Stundensätze des mathematischen Treuhänders unterliegt als solche nicht dem Steuergeheimnis i. S. v. § 172 Nr. 2 GVG L 344

**Unfallversicherung**

- BGH 27. 9. 2017 (IV ZR 511/15) Bei der Bemessung einer Schulterbeeinträchtigung können auch bei neueren Bedingungen die Wertungen der Gliedertaxe berücksichtigt werden mit Anmerkung: *Dr. Udo Abel* 345

**Elementarschadenversicherung**

- OLG Frankfurt/M. 1. 11. 2017 (7 U 53/16) Hochwasser innerhalb eines Flussbetts ist keine „Überschwemmung“ 347

**Vertriebsrecht****Versicherungsmakler**

- BGH 30. 11. 2017 (I ZR 143/16) **Schadensersatzanspruch des VN gegen Makler auch bei einer Obliegenheitsverletzung des VN gegenüber dem Versicherer** 349

**Haftungsrecht****Bankvertrag**

- BGH 25. 7. 2017 (XI ZR 260/15) **Unwirksamkeit einer Entgeltspflicht von 0,10 Euro für jede „smsTAN“ in den AGB einer Sparkasse** 351

**Darlehen**

- BGH 9. 5. 2017 (XI ZR 314/15) Keine Befugnis der Parteien zum Unstreitigstellen des Zustandekommens verbundener Verträge 354

**Gesamtschuld**

- BGH 7. 12. 2017 (IX ZR 25/17) **Haftung mehrerer wegen eines gleichgelagerten Schadens aus Verträgen mit Schutzwirkung zugunsten Dritter** 356





**Inhalt****Internet**

BGH	30. 3. 2017 (I ZR 19/16)	Sekundäre Darlegungslast des Inhabers eines Internetanschlusses bei Urheberrechtsverletzung durch sein volljähriges Kind	359
-----	--------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

**Kaufvertrag**

BGH	24. 2. 2016 (VIII ZR 38/15)	Untersuchungs- und Rügeobliegenheit des Käufers beim Handelskauf und Beweislast für die Abgrenzung der Verjährungstatbestände	363
-----	-----------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

**Nachbarrecht**

BGH	27. 10. 2017 (V ZR 8/17)	<b>Nachbarrechtlicher Ausgleichsanspruch gegen den Eigentümer von Bäumen bei duldungspflichtiger Nichteinhaltung des Grenzabstands</b>	367
-----	--------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

**Reisevertrag**

BGH	21. 11. 2017 (X ZR 111/16)	<b>Minderung des Reisepreises bei Unterbringung in einem anderen Hotel</b>	370
-----	----------------------------	----------------------------------------------------------------------------	-----

**Prozessrecht****Internationale Zuständigkeit**

BGH	9. 2. 2017 (IX ZR 67/16)	Verbrauchergerichtsstand bei Kapitalanlagevertrag	372
-----	--------------------------	---------------------------------------------------	-----

**Rechtliches Gehör**

BGH	7. 11. 2017 (VI ZR 173/17)	Gehörsverletzung durch Übergehen von klägerischem Sachvortrag im Arzthaftungsprozess	379
-----	----------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------	-----

**Arbeitsrecht****Betriebliche Altersversorgung**

OLG Hamm	3. 5. 2017 (20 U 210/16)	<b>Kein Anspruch der Begünstigten einer Unterstützungskasse auf Vertragsfortführung bei Ausscheiden aus dem Trägerunternehmen</b>	380
----------	--------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

**Auslandsrecht (Österreich)****Unfallversicherung**

OGH	14. 6. 2017 (7 Ob 206/16 v)	Auslegung einer Unfallversicherung für „Pilot als Luftfahrzeugführer“	382
-----	-----------------------------	-----------------------------------------------------------------------	-----

V

HA  
ARFehle  
– Ma  
– PraHeraf  
Jorzig  
MediDie Ni  
tungs  
Beson  
der Ba  
Inden  
des A  
gibt e  
neuer

Aus de

Zum r

- Haf  
des  
Verj
- Beh  
Sch  
Geb  
Zah
- Auf  
Ents  
und
- Scha  
Schr  
beisj

*Herausgeber:*

RA Dr. Bruno M. Kübler,  
Köln/Dresden/München  
(Geschäftsführender Herausgeber)

Prof. Dr. Reinhard Bork, Hamburg

Prof. Dr. Wolfgang Lücke, Dresden

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hanns Prütting,  
Köln

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt,  
Hamburg

**Lorenz Holler**

Die Familienverfassung im Recht der Familienunternehmen S. 553

**Philipp Takjas**

Insolvenz des Gesellschafters einer Immobilien-GbR nach Anteilspfändung S. 564

*BGH, 23. 1. 2018*

Zur Umqualifizierung einer als Darlehen gewährten Gesellschafterhilfe in eine eigenkapitalersetzende Leistung S. 576

*BGH, 9. 1. 2018*

Zur unzureichenden Bestimmtheit eines Feststellungsziels im KapMuG-Verfahren S. 578

*BGH, 27. 9. 2017*

Keine Verwertungskündigung bei Nachteilen durch Fortsetzung des Mietverhältnisses nur für mit der vermietenden Gesellschaft verbundene „Schwestergesellschaft“ S. 586

*BAG, 25. 1. 2018*

Auszahlungsanspruch aus dem ERA-Anpassungsfonds keine Masseverbindlichkeit S. 589

*BFH, 28. 11. 2017*

Aufrechnung mit als Masseverbindlichkeiten entstandenen Steuerschulden nach Abschluss des Insolvenzverfahrens S. 593



Mit EWIR 6/2018

39. Jahrgang  
Heft 12  
23. März 2018

*Herausgeber:*

RA Dr. Bruno M. Kübler  
(Geschäftsführender Herausgeber)  
Prof. Dr. Reinhard Bork  
Prof. Dr. Wolfgang Lücke  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hanns Prütting  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt

*Herausgeberbeirat:*

Prof. Dr. Holger Altmepfen  
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. A. Bergmann  
Prof. Dr. Georg Bitter  
Prof. Dr. Moritz Brinkmann  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. C.-W. Canaris  
Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke  
Prof. Dr. Horst Eidenmüller  
Prof. Dr. Dr. h. c. Holger Fleischer  
Prof. Dr. Walter Gerhardt  
RA Dr. Burkard Göpfert  
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. W. Goette  
MinDir. Marie Luise Graf-Schlicker  
Prof. Dr. Mathias Habersack

Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfram Henckel  
Prof. Dr. Florian Jacoby  
RA/StB Dr. Günter Kahler  
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. G. Kayser  
RA Dr. Bernd Klasmeyer  
Prof. Dr. Lars Klöhn  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Marcus Lutter  
Prof. Dr. Christoph G. Paulus  
Vors. Richter am BGH a. D. Dr. h. c. V. Röhrich  
Prof. Dr. Carsten Schäfer  
Prof. Dr. Christoph Thole  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Ulmer  
RA Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen

**Inhaltsverzeichnis**

**ZIP-aktuell**



EuGH: Klage auf Entschädigung für Flugverspätung im Ziel- land . . . . .	A 23	Nr. 72
BGH: Unwirksame Klausel zur Aufrechnung durch Bankkunden . . .	A 23	Nr. 73
BGH: Kein Anspruch auf weibliche Personenbezeichnung in Formularen . . . . .	A 23	Nr. 74
BAG: Übergangszuschuss als Leistung der betrieblichen Alters- versorgung . . . . .	A 24	Nr. 75
BFH zur Übernahme elektronisch übermittelter Lohndaten durch das FA . . . . .	A 24	Nr. 76
OLG Karlsruhe zum besonderen Vertreter bei Gelita AG . . . . .	A 24	Nr. 77

**Aufsätze**

<i>Lorenz Holler, Hamburg</i>	Die Familienverfassung im Recht der Familienunternehmen . . . . .	553
<i>Philipp Takjas, Berlin</i>	Insolvenz des Gesellschafters einer Immobilien-GbR nach Anteils- pfändung . . . . .	564

**Rechtsprechung**

**Bank- und Kreditsicherungsrecht**

BGH	16. 1. 2018 – XI ZR 477/17	Zum Stichtag für das Erlöschen des Widerrufsrechts in Altfällen . . . . .	572
LG Düsseldorf	15. 12. 2017 – 10 O 143/17	Unwirksamkeit einer die Regelung des § 193 BGB generell abbedingende Klausel in Banken-AGB . . . . .	572

## Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

BGH	23. 1. 2018 – II ZR 246/15	Zur Umqualifizierung einer als Darlehen gewährten Gesellschafterhilfe in eine eigenkapitalersetzende Leistung wegen Kreditunwürdigkeit der Gesellschaft . . . . .	576
BGH	9. 1. 2018 – II ZB 14/16	Unzureichende Bestimmtheit eines Feststellungsziels bei fehlender Wiedergabe der die Fehlerhaftigkeit der Kapitalmarktinformation begründenden Aussagen/Auslassungen . . . . .	578
OLG Celle	2. 2. 2018 – 9 W 15/18	Keine Streichung der Satzungsregelungen über die Tragung des Gründungsaufwands vor Ablauf von zehn Jahren nach erstmaliger Eintragung der GmbH . . . . .	583
OLG Koblenz	21. 7. 2017 – 5 U 399/17	Fehlerhaftigkeit der anwaltlichen Empfehlung der Nichtteilnahme des Gesellschafters-Geschäftsführers an Gesellschafterversammlung bzgl. Kündigung seines Anstellungsvertrags . . . . .	584

## Vertrags- und Haftungsrecht

BGH	27. 9. 2017 – VIII ZR 243/16	Keine Verwertungskündigung bei Nachteilen durch Fortsetzung des Mietverhältnisses nur für mit der vermietenden Gesellschaft persönlich und wirtschaftlich verbundene „Schwestergesellschaft“ . . . . .	586
-----	------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

## Insolvenz- und Sanierungsrecht

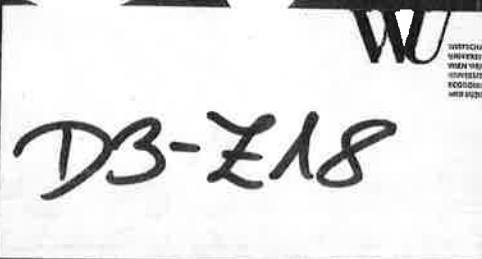
BAG	25. 1. 2018 – 6 AZR 8/17 +	Auszahlungsanspruch aus dem ERA-Anpassungsfonds keine Masseverbindlichkeit . . . . .	589
BFH	28. 11. 2017 – VII R 1/16 +	Aufrechnung mit als Masseverbindlichkeiten entstandenen Steuerschulden nach Abschluss des Insolvenzverfahrens . . . . .	593
OLG Hamm	22. 12. 2017 – 27 W 144/17	Befugnis des Insolvenzverwalters zur Bildung und Anmeldung einer Ersatzfirma . . . . .	596

## Arbeits- und Sozialrecht

BAG	14. 11. 2017 – 3 AZR 515/16 +	Zulässige Ungleichbehandlung bei der freiwilligen Zahlung einer Betriebsrente . . . . .	597
-----	-------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------	-----

## Wettbewerbs- und Kartellrecht

BGH	21. 9. 2017 – I ZR 58/16	Keine Löschung der Verkehrsdaten durch Internet-Provider während Gestattungsverfahren in Fällen offensichtlicher Rechtsverletzung („Sicherung der Drittauskunft“) . . . . .	601
EuGH	6. 12. 2017 – Rs C-230/16	Geschlossenes selektives Vertriebssystem für Luxuswaren unter Ausschluss des Vertriebs im Internet über Drittplattformen („Coty Germany“) (LS) . . . . .	604



Der gläserne Steuerbürger

Wirtschaftlicher Eigentümer von Ges. – wer?

Kapitalabfluss-Melde-Gesetz

Liechtensteinische Stiftung im Steuerabkommen Ö

Sitzverlegung ohne wirtschaftlichen Zuzug

**EuGH *Polbud*: Würfelspiel der Rechtsformen**

Geschlechterparität

**Im Aufsichtsrat**

Datenmissbrauch m Kartellrecht

**Der Fall *Facebook***

Neues Schiedsrecht

**Gesellschafterstreit in Liechtenstein**

Begriffslogik zur Digitalisierung

**Künstliche Intelligenz als juristisches Thema**

Schutzzweck der Norm

**Haftungsbefreiung**



**FACHZEITSCHRIFT FÜR  
WIRTSCHAFTSRECHT**  
29. Jg., Heft 03, März 2018

**Zitiervorschlag:**  
ecolex 2018, Seite  
ecolex 2018/Nummer

**HERAUSGEBER:**  
Hon.-Prof. Dr. G. KUCSKO, RA  
Univ.-Prof. Dr. W. MAZAL  
Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. P. OBERHAMMER  
Univ.-Prof. Dr. J. REICH-ROHRWIG, RA  
Hon.-Prof. Dr. Ch. SCHMELZ, RA  
Univ.-Prof. MMag. Dr. J. SCHUCH, StB  
Mag. Ph. VONDRAK, StB und RA  
Univ.-Prof. Dr. G. WILHELM

**BEIRAT:**  
Univ.-Prof. DDr. W. BARFUSS

Univ.-Prof. Dr. B.-Ch. FUNK  
Dr. J. E. LANGER  
Univ.-Prof. DDr. H. MAYER  
Univ.-Prof. Sen.-Präs. Dr. M. NEUMAYR  
Univ.-Prof. Dr. G. H. ROTH  
Univ.-Prof. Dr. W. SCHRÄMMEL  
Univ.-Prof. Dr. V. TRSTENJAK  
Univ.-Prof. Dr. R. WELSER  
Min.-Rat Dr. W. WIESNER

**SCHRIFTLEITUNG:**  
Univ.-Prof. Dr. G. WILHELM

**STÄNDIGE MITARBEITER:**  
Dr. A. BALTHASAR-WACH, RAA  
Hon.-Prof. Dr. A. DUSCHANEK  
Sen.-Präs. d. OLG Wien iR a.o., Univ.-Prof.  
Dr. G. ERTL  
Mag. J. FISCHERLEHNER  
MMag. Dr. K. H. HILBER, StB

Dr. M. HÖCHER, RAA  
Univ.-Prof. Dr. M. HOLOUBEK  
Dr. St. KÖCK, RA  
Univ.-Prof. Dr. M. LANG  
Mag. M. LAUDACHER  
Dr. E. PRIMOSCH  
Dr. Th. RABL, RA  
Mag. B. RENNER  
Dr. R. SCHANDA, RA  
Univ.-Prof. Dr. F. SCHRANK  
Univ.-Prof. Dr. H. SCHUMACHER, RA  
Univ.-Doz. Dr. St. SCHWARZER  
Dr. A. SPITZL  
Dr. B. TONNINGER, RA  
Dr. W. URBANTSCHITSCH  
Univ.-Prof. Dr. M. WINDISCH-GRAETZ  
Dr. M. WOLLER, RA  
Mag. Dr. H. WOLLMANN, LL. M., RA  
Univ.-Prof. Dr. B. ZÖCHLING-JUD

**DER GLÄSERNE STEUERBÜRGER**

- Die Änderung der Wohnsitzfinanzamtzuständigkeit  
Julia Wiegele
- Was verrät die UID?  
Christian Bürgler / Stephan Wassipaul
- Die Ermittlung des wirtschaftlichen Eigentümers von Gesellschaften nach WiEReG  
Barbara Kühne
- WiEReG-Prüfschema  
Barbara Kühne
- Meldungen nach dem Kapitalabfluss-Meldegesetz – ein Erfahrungsbericht  
Alexander Lang / Lukas Maurer
- Die Abschirmwirkung aktiver NFE  
Dominik Stundner
- Die liechtensteinische Stiftung – wann gilt noch das Steuerabkommen mit Österreich?  
Christian Wilplinger / Jacqueline Edelsbrunner

**EDITORIAL**

- Vom Schutzzweck der Haftungsbefreiung  
Georg Wilhelm
- Impressum

**ZIVIL- UND UNTERNEHMENSRECHT**

- Künstliche Intelligenz oder künstliche Aufregung: drei Thesen zur Digitalisierung  
Thomas Rabl
- Für Gründer bürgen  
Benedikt Wallner
- OGH 13. 9. 2017, 10 Ob 82/16f
- OGH 27. 9. 2017, 9 Ob 45/17h
- OGH 21. 9. 2017, 7 Ob 28/17v
- OGH 29. 8. 2017, 5 Ob 146/17g
- OGH 28. 9. 2017, 8 Ob 98/17w
- OGH 26. 9. 2017, 5 Ob 60/17k
- OGH 28. 9. 2017, 8 Ob 109/17p
- OGH 10. 10. 2017, 10 Ob 30/17k
- OGH 29. 3. 2017, 3 Ob 206/16i
- OGH 29. 6. 2017, 8 Ob 64/17w
- OGH 21. 3. 2017, 10 Ob 5/16g
- OGH 27. 9. 2017, 9 Ob 62/16g
- OGH 21. 9. 2017, 7 Ob 49/17g
- OGH 26. 9. 2017, 6 Ob 220/16w
- OGH 17. 5. 2017, 7 Ob 54/17t
- OGH 21. 9. 2017, 7 Ob 118/17d
- Bürgschaft auf erste Anforderung
- Gewährleistungsausschluss für Bodeneigenschaft
- Stop-Loss-Order beim Fremdwährungskredit
- Grundbuch: Begründete Bedenken gegen Insichgeschäft
- Anscheinsvollmacht: Äußerer Rechtsschein durch vorwerfbare Duldung
- Sorglosigkeit des Werkbestellers führt nicht immer zu einem Mitverschulden
- Anlageberaterhaftung bei Fremdwährungskredit mit Tilgungsträger
- Fehlerhafte Anlageberatung: Beschwichtigungsversuche und Mitverschulden
- Privatgutachten als Auslöser der schadenersatzrechtlichen Verjährungsfrist
- §§ 25 e, 25 d KSchG: Mäßigung im Einzelfall
- Zur Zulässigkeit des Anscheinsbeweises nach § 34 Abs 3 ZaDiG (*Ljubica Mrvošević*)
- Bankgeheimnis: Gültigkeit der Zession?
- Haltereigenschaft bei kurzfristiger Überlassung (EKHG)
- Erste Rsp: Gemeinsamer Vertreter nach § 15 a TSchVG
- Verschweigen der Kündigung von Vorversicherungen bei Abschluss einer Rechtsschutzversicherung
- Ersatz von Schäden durch Kondenswasser in der Leitungswasserversicherung

**DISPUTE RESOLUTION**

- Das subjektive Element in Art 25 Brüssel Ia-VO  
Michael Komuczky
- Das neue Schiedsrecht für Gesellschafterstreitigkeiten in Liechtenstein  
Dietmar Czernich
- OGH 21. 12. 2017, 6 Ob 178/17w
- OGH 20. 11. 2017, 5 Ob 206/17f
- Zur Reichweite einer Schiedsklausel
- Kein Revisionsrekurs bei Wiedereinsetzungsantrag zur bloßen Kostenkorrektur

OGH 20. 12. 2017, 3 Ob 170/17x	• Haftung des Sachverständigen bei Schätzung nur, wenn Zuschlagspreis höher als wahrer Verkehrswert	241
OGH 25. 10. 2017, 8 Ob 1/17f	• Veruntreuung durch den Treuhänder im Abschöpfungsverfahren	242
OGH 22. 11. 2017, 3 Ob 204/17x	• Zur Anfechtung einer Kredittilgung beim revolvingierenden Kontokorrentkredit	243
OGH 25. 10. 2017, 3 Ob 181/17i	• Der Verfall ist keine Geldstrafe iSd § 58 Z 2 IO ( <i>Martin Stricker</i> )	244
OGH 29. 11. 2017, 1 Ob 171/17d	• Zur Zustellung im Anwendungsbereich der EuMahnVO	246
OGH 19. 12. 2017, 2 Ob 92/17v	• Unterbrechung des in Österreich anhängigen Verfahrens bei vorläufiger Bestellung eines Insolvenzverwalters nach §§ 21, 22 dInsO	246
EuGH 17. 10. 2017, C-194/16	• Bestimmung des Erfolgsorts bei Persönlichkeitsrechtsverletzungen juristischer Personen im Internet ( <i>Pepita Fallmann</i> )	246
EuGH 25. 1. 2018, C-498/16, OGH 20. 7. 2016, 6 Ob 23/16z	• <i>Schrems vs Facebook</i> : Internationale Zuständigkeit bei Forderungsabtretung ( <i>Christoph Schmon</i> )	248

## GESELLSCHAFTSRECHT

Anything Goes? – Neue EuGH-Rechtsprechung zur Rechtsformwahl durch Sitzverlegung Arno Zimmermann		250
OGH 27. 9. 2017, 9 Ob 70/16h	• Keine „quotenmäßige“ Haftung des Abschlussprüfers	252
OGH 25. 10. 2017, 6 Ob 180/17i	• Ausübung des Aufgriffsrechts ist notariatsaktspflichtig	253
EuGH 25. 10. 2017, C-106/16	• Niederlassungsfreiheit schützt auch isolierte Sitzungssitzverlegungen ( <i>Lukas Planitzer</i> )	255

## WETTBEWERBS- UND IMMATERIALGÜTERRECHT

Datenmissbrauch im Kartellrecht? Der Fall Facebook Stefan Holzweber / Arno Scharf		258
Beihilfenrechtssichere Finanzierung von Tourismusorganisationen Martin Wiedenbauer		261
OGH 9. 11. 2017, 4 Ob 159/17m	• Verjährung: Durchsetzung eines Auskunftsanspruchs erfüllt Erkundigungsobliegenheit ( <i>Judith Butzerin</i> )	263
OGH 21. 11. 2017, 4 Ob 152/17g	• Imitationsmarketing bei Mozartkugeln ( <i>Birgit Hirsch</i> )	265
EuGH 20. 12. 2017, C-397/16 und C-435/16	• Zur Auslegung der „Reparaturklausel“ im Geschmacksmusterrecht ( <i>Birgit Hirsch</i> )	266
OGH 6. 9. 2017, 16 Ok 10/16f	• Zur Zulässigkeit der Zuweisung exklusiver Absatzgebiete im Rahmen eines GU ( <i>Lukas Solek</i> )	268

## ARBEITSRECHT

Geschlechterquoten im Aufsichtsrat Gerhard Bremm		270
OGH 28. 9. 2017, 8 Obs 7/17p	• Kündigungsschutz bei Elternteilzeit	273
OGH 27. 9. 2017, 9 ObA 97/17f	• Fliegende Köche	275



## STEUERRECHT

BFH-Rechtsprechungsübersicht (III) Andreas Langer / Matthias Mayer / Patrick Orlet / David Orzechowski / Selina Siller / Stephanie Zolles		276
VwGH 27. 11. 2017, Ra 2016/15/0031	• Errichtung öffentlicher Verkehrsflächen durch Privatunternehmen ( <i>Markus Knechtl</i> )	280
BFG 11. 10. 2017, RV/7100195/2017	• Aufwendungen für Schauspielschule: Umschulungskosten ( <i>Bernhard Renner</i> )	282

## ÖFFENTLICHES WIRTSCHAFTSRECHT

Taxi? Mietwagen? Gewerbe? Zur rechtlichen Qualifikation von Uber in Österreich Thorsten Holzer		284
Rechtsprechung des EGMR Gisela Kristoferitsch / Katharina Struth		288

## EUROPA

Neues aus Europa – Aktuelle Rechtsetzung und Entscheidungen der EU Ulrike Giera / Maximilian Hautzenberg / Markus-Florian Rummel		291
Rechtsprechungsübersicht Europäische Gerichte Agnes Balthasar-Wach		292



### Herausgeber

Prof. Dr. Albrecht Hesse  
 Prof. Roland Bornemann  
 Dr. Tilo Gerlach  
 Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M.  
 Dr. Harald Heker  
 Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M.  
 Prof. Dr. Johannes Kreile  
 Dr. Urban Pappi  
 Dr. Robert Staats

### Schriftleitung

Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M.  
 Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M.



### Aus dem Inhalt

- 153 Dr. Thomas Pflüger und Oliver Hinte**  
 Das Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz aus Sicht von Hochschulen und Bibliotheken  
 Hintergründe, Neuregelungen und Desiderate im nationalen und internationalen Kontext
- 162 Dr. Oliver Kreutz**  
 Der Webseitenutzungsvertrag – Fiktion oder unbekanntes Rechtsgeschäft?
- 168 Stephanie Niederal**  
 Aus anderen Zeitschriften
- 179 EGMR, Entscheidung vom 24.5.2016 – 68273/10 und 34194/11**  
 Bildberichterstattung über Hochzeit eines Prominenten
- 182 BGH, Beschluss vom 21.9.2017 – I ZR 230/16**  
 Gefahr unberechtigter Vervielfältigung durch Versand von Product Keys
- 185 BGH, Urteil vom 18.5.2017 – I ZR 266/15**  
 Geräteabgabe für USB-Sticks und Speicherkarten
- 191 KG, Beschluss vom 19.12.2017 – 10 W 163/17**  
 Keine konkludente Einwilligung in Filmaufnahmen bei Überrumpelung
- 192 OLG Dresden, Urteil vom 5.9.2017 – 4 U 682/17**  
 Persönlichkeitsrechtsverletzende Äußerungen in sozialen Netzwerken
- 195 OLG München, Urteil vom 22.8.2017 – 18 U 1632/17 Pre**  
 Gegendarstellungsanspruch gegen die Aussage »Erwischt! Nachts in Potsdam ...«
- 199 LG Köln, Urteil vom 6.4.2017 – 14 S 104/15**  
 Verjährung von Ansprüchen aus Urheberrechtsverletzungen in Tauschbörsen
- 203 AG Cuxhaven, Urteil vom 28.11.2017 – 5 C 189/17**  
 Vergütungspflicht für Gemeinschaftsantennenanlagen für gewerbsmäßig vermietete Ferienwohnungen  
 mit Anmerkung **Dr. Wolfgang Frhr. Raitz von Frentz, LL.M. und Dr. Christian L. Masch**
- 206 AG Nürnberg, Urteil vom 25.10.2017 – 32 C 3784/17**  
 Pflichten eines Internetanschlusshabers in Bezug auf minderjährige Kinder im Falle von Urheberrechtsverletzungen in Tauschbörsen

3/2018

Jahrgang 62 · Seiten 153–232 · M 20161 E

[www.urheberrecht.org](http://www.urheberrecht.org)



Nomos

**Schriftleitung:** Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (NYU) (V.i.S.d.P.),  
Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)

**Redaktion:** Christoph Seibold (*leitender Redakteur*), Nicole Bentin  
(*Redakteurin Rechtsprechung*), Armelle Grandjean (*Redakteurin  
Rezensionen*)

**Redaktionsassistenz:** Stephanie Niederalt, Dr. Pascal Oberndörfer

**Anschrift der Redaktion:**  
Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München,  
Telefon (0 89) 29195470, Telefax (0 89) 29195480,  
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org, URL: <http://www.urheberrecht.org/>

**Herausgeber:** Prof. Dr. Albrecht Hesse, Prof. Roland Bornemann,  
Dr. Tilo Gerlach, Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M., Dr. Harald  
Heker, Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M., Prof. Dr. Johannes Kreile,  
Dr. Urban Pappi, Dr. Robert Staats

**Wiss. Beirat:** Prof. Dr. Dieter Dörr, Guido Evers, Prof. Dr. Norbert P.  
Fleischig, Prof. Dr. Günter Herrmann, Dr. Tobias Holzmüller, LL.M. (NYU),  
Dr. Matthias Kirschenhofer, Prof. Dr. Reinhold Kreile, Dr. Matthias  
Lausen, Dr. Michael Libertus, Prof. Dr. Ferdinand Melichar, Prof. Dr.  
Wilhelm Nordemann, Prof. Dr. Gerhard Pfennig, Prof. Dr. Wolf-Dieter  
Ring, Dr. Martin Schaefer, Dr. Gernot Schulze, Prof. Dr. Mathias  
Schwarz, Prof. Dr. Robert Schweizer, Peter-Christoph Weber

# ZUM

## Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht

62. Jahrgang · Heft 3/2018

ISSN 0177-6762

um

INSTITUT FÜR URHEBER-  
UND MEDIENRECHT

### Inhaltsverzeichnis

#### Aufsätze

**Dr. Thomas Pflüger und Oliver Hinte**

Das Urheberrechts-Wissengesellschafts-Gesetz aus Sicht von Hochschulen und Bibliotheken  
Hintergründe, Neuregelungen und Desiderate im nationalen und internationalen Kontext ..... 153–161

**Dr. Oliver Kreutz**

Der Webseitenutzungsvertrag – Fiktion oder unbekanntes Rechtsgeschäft? ..... 162–168

**Stephanie Niederalt**

Aus anderen Zeitschriften ..... 168–178

**Dr. Wolfgang Frhr. Raitz von Frenzt, LL.M. und Dr. Christian L. Masch**

»Ramses« und die Realität: Doch keine Enteignung der Urheber und Leistungsschutzberechtigten  
zugunsten von Antennengemeinschaften  
Anmerkung zu AG Cuxhaven, Urteil vom 28.11.2017 – 5 C 189/17 (ZUM 2018, 203) ..... 204–206

#### Rechtsprechung

**Bildberichterstattung über Hochzeit eines Prominenten**

EGMR, Entscheidung vom 24.5.2016 – 68273/10 und 34194/11 ..... 179–182

**Gefahr unberechtigter Vervielfältigung durch Versand von Product Keys**

BGH, Beschluss vom 21.9.2017 – I ZR 230/16 – OLG München ..... 182–185

**Geräteabgabe für USB-Sticks und Speicherkarten**

BGH, Urteil vom 18.5.2017 – I ZR 266/15 – OLG München ..... 185–191

**Keine konkludente Einwilligung in Filmaufnahmen bei Überrumpelung**

KG, Beschluss vom 19.12.2017 – 10 W 163/17 ..... 191–192

**Persönlichkeitsrechtsverletzende Äußerungen in sozialen Netzwerken**

OLG Dresden, Urteil vom 5.9.2017 – 4 U 682/17 ..... 192–195

**Gegendarstellungsanspruch gegen die Aussage »Erwischt! Nachts in Potsdam ...«**

OLG München, Urteil vom 22.8.2017 – 18 U 1632/17 Pre ..... 195–199

**Verjährung von Ansprüchen aus Urheberrechtsverletzungen in Tauschbörsen**

LG Köln, Urteil vom 6.4.2017 – 14 S 104/15 ..... 199–203



<b>Vergütungspflicht für Gemeinschaftsantennenanlagen für gewerbsmäßig vermietete Ferienwohnungen</b> AG Cuxhaven, Urteil vom 28.11.2017 – 5 C 189/17 .....	203–204
<b>Pflichten eines Internetanschlussinhabers in Bezug auf minderjährige Kinder im Falle von Urheberrechtsverletzungen in Tauschbörse</b> AG Nürnberg, Urteil vom 25.10.2017 – 32 C 3784/17 .....	206–208
<b>Rundfunkbeitragspflicht für Inhaber mehrerer Wohnungen</b> BVerwG, Beschluss vom 27.7.2017 – BVerwG 6 B 12.17 .....	208–211
<b>Verfassungswidrigkeit einer landesrechtlichen Regelung zum Recht auf nicht kommerzielle Zweitveröffentlichung</b> VGH Baden-Württemberg, Beschluss vom 26.9.2017 – 9 S 2056/16 .....	211–224
<b>Widerruf einer Zulassung zur Veranstaltung von Rundfunk mangels Zuverlässigkeit</b> BayVGH, Beschluss vom 6.11.2017 – 7 CS 17.1899 .....	225–227
<b>Programmänderungsverlangen gegen einzelne Formate einer genehmigten Fernsehsendung</b> BayVGH, Urteil vom 20.9.2017 – 7 B 16.1319 – nicht rechtskräftig .....	228–232

## Veranstigungsankündigung des Instituts für Urheber- und Medienrecht

### »Kunst und (Urheber-)Recht«

Symposium am 13.4.2018, 10.00 bis 14.45 Uhr im Literaturhaus, Salvatorplatz 1, 80333 München

Programm und Anmeldung unter [www.urheberrecht.org/events](http://www.urheberrecht.org/events).  
Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.

#### Schriftleitung

Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (V.i.S.d.P.), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M.  
Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München  
Telefon: (089) 291954-70, Telefax: (089) 291954-80,  
E-Mail: [redaktion@urheberrecht.org](mailto:redaktion@urheberrecht.org)  
[www.urheberrecht.org](http://www.urheberrecht.org)

#### Erscheinungsweise

11 Ausgaben im Jahr mit einer Doppelnummer

#### Bezugspreise 2018

Miniabo (6 Ausgaben) € 89,00 inkl. Vertriebskosten und Porto;  
Jahresabonnement € 385,00 zzgl. Vertriebskostenanteil (€ 29,78/Jahr, Porto/  
Inland € 24,00 + Direktbeorderungsgebühr € 5,78), **Gesamtpreis: € 414,78**;  
Jahresabonnement für ZUM und ZUM-RD im Kombinationsangebot € 535,00  
zzgl. Vertriebskostenanteil (€ 59,56/Jahr, Porto/Inland € 48,00 + Direktbeorderungsgebühr € 11,56), **Gesamtpreis: € 594,56**.  
Alle Preise verstehen sich inkl. MWST.  
Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

#### Bestellmöglichkeit

Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

#### Kündigungsfrist

Jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

#### Bankverbindung generell

Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe:  
BLZ: 660 100 75 Konto Nr.: 73636751 IBAN: DE07.6601.0075.0073.6367.51 BIC:  
PBNKDEFF oder Stadtparkasse Baden-Baden: BLZ: 662 500 30 Konto Nr.:  
5002266 IBAN: DE05.6625.0030.0005.0022.66 BIC: SOLA DE 51 BAD

#### Druck und Verlag

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestraße 3–5, 76530 Baden-Baden, Telefon: (072 21) 21 04-0, Telefax: (072 21) 21 04 27  
E-Mail: [nomos@nomos.de](mailto:nomos@nomos.de)

#### Anzeigen

Sales friendly Verlagsdienstleistungen, Siegburger Straße 123, 53229 Bonn,  
Telefon: (0228) 97898-0, Telefax: (0228) 97898-20, E-Mail: [roos@sales-friendly.de](mailto:roos@sales-friendly.de)

#### Urheber- und Verlagsrechte

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. Printed in Germany

ISSN 0177-6762

# Betriebs Berater

BB

WU

WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

DB-ZM

13/14 | 2018

Recht ... Wirtschaft ... Steuern ... DIS-SchO 2018 ... BetrAVG ... Recht ... Wirtschaft ...

26.3.2018 | 73. Jg.  
Seiten 705–768

## DIE ERSTE SEITE

**Prof. Dr. Edgar Ernst**

Schlanker Geschäftsbericht: Modell mit Zukunft?



## WIRTSCHAFTSRECHT

**Karl Pörnbacher**, RA, und **Dr. Nadine Lederer**, LL.M., RAin

Die Reform der DIS-Schiedsgerichtsordnung | 707

**Steffen Schneider**, RA/FAInSR/Maitre en droit privé/Mediator, und **Carl-Christian Kramer**, RA/Mediator

Neues Konzerninsolvenzrecht: effektivere Verfahren durch Mediation | 713

## STEUERRECHT

Dipl.-Finw. (FH) **Dr. Carsten Höink**, RA/StB, und **Marius Langenhövel**, LL.M., RA

BB-Rechtsprechungsreport: die Highlights der EuGH-Rechtsprechung zur Umsatzsteuer 2017 – Teil II | 727

**Prof. Dr. Sascha Gieseler**

Einheitliche Leistungen im Umsatzsteuerrecht – ein Ausblick auf die Auswirkungen des EuGH-Urteils „Stadion Amsterdam“ | 734

## BILANZRECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

**Prof. Dr. Holger Kahle**

Steuerliche Gewinnermittlung bei Personengesellschaften:  
Gleichstellungsthese in der Diskussion | 747

## ARBEITSRECHT

**Dr. Julia Pfrogner**, RAin

Flexibilität und Risikominimierung durch Ermessensbonus | 757

**Dr. Nils Börner**, RA, und **Philipp A. Lämpe**, RA

Aktuelle Entwicklungen zur Anpassungsprüfung von Betriebsrenten  
nach § 16 Abs. 1 BetrAVG | 761

## Wirtschaftsrecht

### Die Woche im Blick

#### Entscheidungen

**EuG:** Nichtigerklärung der Eintragung der Marke „La Mafia se sienta a la mesa“ als Unionsmarke (15.3.2018 – T 1/17)

**BGH:** Unwirksame Klausel zur Aufrechnung durch Sparkassenkunden (20.3.2018 – XI ZR 309/16)

**BGH:** Bürogemeinschaft von Anwalt mit Mediator und Berufsbetreuer unzulässig (29.1.2018 – AnwZ [Brfg] 32/17)

**OLG Karlsruhe:** Unwirksame Bestellung des besonderen Vertreters im Streit um Dividendenrückzahlung – Gelita AG (14.3.2018 – 11 U 35/17)

**LG Hamburg:** Käufer eines manipulierten VW-Diesels hat Anspruch auf ein neues typengleiches Ersatzfahrzeug (7.3.2018 – 329 O 105/17)

#### Verwaltung

**BaFin:** Geldwäscheprävention – Auslegungs- und Anwendungshinweise zur Konsultation gestellt

**DAV:** DSGVO – jede Kanzlei muss handeln

#### Veranstaltung

**DIT:** 15. Deutsche Insolvenzrechtstag in Berlin

### Aufsätze

DIS-SchO 2018

**Karl Pörnbacher, RA, und Dr. Nadine Lederer, LL.M., RAin**

#### Die Reform der DIS-Schiedsgerichtsordnung

Am 1.3.2018 trat die neue Schiedsgerichtsordnung der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit e.V. (DIS) in Kraft (DIS-SchO 2018). Die Schiedsordnung wurde grundlegend modernisiert. Neben einigen echten Neuerungen wurden viele Regelungen an die bestehende Praxis der DIS bei der Durchführung und Organisation von Schiedsverfahren angepasst. Dadurch wurde die Verständlichkeit der Regeln und die Transparenz und Vorhersehbarkeit der Verfahren für die Nutzer erheblich verbessert. Gleichzeitig wurde der Charakter einer unbürokratischen und flexiblen Schiedsordnung erhalten.

**Steffen Schneider, RA/FAInsR/Maitre en droit privé/Mediator, und Carl-Christian Kramer, RA/Mediator**

#### Neues Konzerninsolvenzrecht: effektivere Verfahren durch Mediation

Der Beitrag erscheint inmitten aktueller Gesetzesreformen bzw. Reformvorhaben, die alle das Ziel der besseren, schnelleren und günstigeren Abwicklung von Krisensituationen verfolgen. Dazu wird in allen Reformen eine neue Position geschaffen, die an das Leitbild eines Mediators anknüpft. Der Beitrag dient der besseren Bewältigung der Krisen von Unternehmensgruppen und der Betrachtung der aktuellen Reformen insbesondere unter dem Gesichtspunkt der Konfliktbewältigung. Er richtet sich an Fachkreise, d.h. an Sanierungsberater (rechtlich und finanzwirtschaftlich), an Insolvenzrichter, an Insolvenzverwalter und alle, die aus beruflicher Sicht mit Krisen von Unternehmen in Berührung kommen und damit auch an Inhaber und Geschäftsführer von Unternehmensgruppen.

### Entscheidung

**OLG Frankfurt a.M.:** Unwirksamkeit des Verkaufs von Adressdaten wegen fehlender Einwilligung der Adressinhaber (24.1.2018 – 13 U 165/16 – dazu BB- Kommentar von **Dr. Frank Schemmel**)

## Steuerrecht

### 705 Die Woche im Blick

#### Entscheidungen

**EuGH:** Verlegung des Wohnsitzes von einem Mitgliedstaat in die Schweiz (15.3.2018 – C-355/16)

**BFH:** Abschläge pharmazeutischer Unternehmer nach § 1 AMRabG (8.2.2018 – V R 42/15)

**FG Düsseldorf:** Steuerpflicht von Zinsen aus einer Kapitallebensversicherung (6.9.2017 – 15 K 2050/16 F)

**FG Düsseldorf:** Umsatzsteuerliche Organschaft – Haftung einer Organgesellschaft (22.2.2018 – 9 K 280/15 H(U))

**FG Düsseldorf:** „Klassische“ Bauträgerschaft steht erweiterter Kürzung nach § 9 Nr. 1 S. 2 GewStG nicht entgegen (22.2.2018 – 9 K 3572/16 G,F)

**FG Düsseldorf:** Geschäftsführer einer Komplementär-GmbH als Haftungsschuldner für Steuerrückstände (23.10.2015 – 14 K 4459/10 H(AO,U))

#### Gesetzgebung

**FinMin Rheinland-Pfalz:** Einführung einer „Schwarzen Liste“ im Rahmen einer nationalen Anzeigepflicht (Vorschlag)

**EP:** Beschlüsse zur G(K)KB

### Aufsätze

707 Dipl.-Finw. (FH) **Dr. Carsten Höink, RA/StB, und Marius Langenhövel, LL.M., RA**

#### BB-Rechtsprechungsreport: die Highlights der EuGH-Rechtsprechung zur Umsatzsteuer 2017 – Teil II

Im Jahr 2017 ergingen etwa 50 Urteile und Beschlüsse zur MwStSystRL. Einige davon wurden bereits in Teil I des Reports behandelt (BB 2018, 23). Gegenstand dieses Beitrags sind weitere Entscheidungen zu den Themen Leistungsaustausch (I.), Lieferung beim Leasing (II.), Unternehmereigenschaft einer Holding (III.), Steuerbefreiungen (IV.), Vorsteuerabzug (V.) sowie zu verschiedenen Sonderfragen (VI.) aus dem Jahr 2017 sowie dem späten Jahr 2016.

713 **Prof. Dr. Sascha Gieseler**

#### Einheitliche Leistungen im Umsatzsteuerrecht – ein Ausblick auf die Auswirkungen des EuGH-Urteils „Stadion Amsterdam“

Der EuGH hat am 18.1.2018 in der Rechtssache C-463/16, Stadion Amsterdam CV entschieden, dass eine einheitliche Leistung nur einem einheitlichen Steuersatz unterliegen kann. Dieser Grundsatz gilt nach der Entscheidung des EuGH auch dann, wenn der Preis für die einzelnen Bestandteile der Leistung bestimmt werden kann. Das angesprochene Urteil des EUGH hat eine vielschichtige Diskussion ausgelöst. Zum Teil werden dem Urteil weitreichende Folgen für das nationale Umsatzsteuerrecht beigemessen und beispielsweise die Richtlinienkonformität der im nationalen Umsatzsteuerrecht normierten Aufteilungsgebote – etwa für Beherbergungsleistungen – bezweifelt. Der Beitrag versucht, die Reichweite des EuGH-Urteils und dessen Auswirkungen anhand der bestehenden EuGH-Rechtsprechung einzuordnen.

### Entscheidungen

**BFH:** Schenkungsteuer bei Zahlung eines überhöhten Entgelts durch eine GmbH an eine dem Gesellschafter nahestehende Person (13.9.2017 – II R 42/16) 73

**BFH:** Aufrechnung mit als Masseverbindlichkeiten entstandenen Steuerschulden nach Abschluss des Insolvenzverfahrens (28.11.2017 – VII R 1/16 – dazu BB-Kommentar von **Dennis Janz, LL.M., StB**) 74

## Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

### Die Woche im Blick

#### Rechnungslegung

**IFRS-Stiftung:** Veröffentlichung der IFRS-Taxonomie 2018

**EU:** Übernahme von Änderungen an IAS 40

**EFRAG:** Endorsement Status Report

#### Wirtschaftsprüfung

**Accountancy Europe:** Auswirkungen der EU-Audit-Reform auf die Berufsaufsicht der Wirtschaftsprüfer

**BAFA:** Neues Merkblatt für stromkostenintensive Unternehmen – Hinweise auch zur Bescheinigung des WP/vBP

**WPK:** Mitgliederdialog

**WPK:** Liste der Anbieter von Studiengängen zum WP-Examen nach § 13b WPO aktualisiert

**KfQK:** Bericht über die Sitzung der Kommission für Qualitätskontrolle am 6.3.2018

#### Betriebswirtschaft

**Mercer/forsa:** Unternehmen setzen bei betrieblicher Altersversorgung auf Digitalisierung

**Willis Towers Watson:** Höchster Ausfinanzierungsgrad bei Dax-Pensionswerken seit zehn Jahren

**Willis Towers Watson:** Studie über Versorgungshöhen unterschiedlicher Arbeitnehmergruppen

### Aufsatz

Prof. Dr. Holger Kahle

#### Steuerliche Gewinnermittlung bei Personengesellschaften: Gleichstellungsthese in der Diskussion

In aktuellen Urteilen zur steuerlichen Gewinnermittlung bei Personengesellschaften beruft sich der BFH auf die Gleichstellungsthese, die im Grundsatz eine steuerliche Gleichstellung des Mitunternehmers mit dem Einzelunternehmer fordert. Dies betrifft vor allem die Fortschreibung von Ergänzungsbilanzen (BFH, 20.11.2014 – IV R 1/11, BStBl. II 2017, 34, BB 2015, 559 m. BB-Komm. Eckl) sowie die korrespondierende Bilanzierung (u.a. BFH, 21.12.2017 – IV R 44/14, DStR 2018, 400, und BFH, 16.3.2017 – IV R 1/15, BStBl. II 2017, 943, BB 2017, 1456 m. BB-Komm. von Glasenapp). Diese Entwicklung nimmt der Beitrag zum Anlass, die bilanzsteuerlichen Wirkungen der Gleichstellungsthese zu diskutieren.

### Entscheidung

**BFH:** Verwendung eines zu Lasten des Gesamthandsvermögens einer Personengesellschaft gebildeten Investitionsabzugsbetrags bei späterer Investition im Sonderbetriebsvermögen

(15.11.2017 – VI R 44/16 – dazu BB-Kommentar von

Dr. Florian Kleinmanns, StB/RA/FAStR)



## BB-Fachkonferenz Investmentsteuer-Reform

16. Mai 2018 | dfv Mediengruppe, Frankfurt am Main

<http://veranstaltungen.ruw.de/inv2018>

dfv Mediengruppe

## Arbeitsrecht

### Die Woche im Blick

#### Entscheidungen

**BAG:** Wiedereinstellungsanspruch gilt nicht für Kleinbetriebe (19.10.2017 – 8 AZR 845/15)

**BAG:** Wahlbeeinflussung durch den Arbeitgeber bei Betriebsratswahlen (25.10.2017 – 7 ABR 10/16)

**BAG:** Fälligkeit eines Mitarbeiterdarlehens und AGB-Kontrolle von Haftungsbegrenzungen (28.9.2017 – 8 AZR 67/15)

**BAG:** Kein Betriebsübergang bei fehlendem Wechsel der Führungsperson (25.1.2018 – 8 AZR 338/16)

### Aufsätze

Dr. Julia Pfrogner, RAin

#### Flexibilität und Risikominimierung durch Ermessensbonus

Die variable Vergütung soll Flexibilisierung für den Arbeitgeber und Leistungsanreize für den Arbeitnehmer schaffen. Doch nicht immer ist es leicht, beide Komponenten optimal zu verwirklichen. Die meisten Arbeitsverträge sehen konkrete Zielvereinbarungen oder Zielvorgaben vor. Diese Gestaltung schränkt die Flexibilität des Arbeitgebers ein und birgt zudem Risiken, insbesondere, wenn keine Zielvereinbarung oder -vorgabe erfolgt. Ein oftmals noch unentdecktes Potential bietet der Ermessensbonus. Beim Ermessensbonus bestimmt der Arbeitgeber nach billigem Ermessen, ob und in welcher Höhe ein Bonus bezahlt wird. Die Gestaltung der variablen Vergütung durch einen Ermessensbonus kann erhebliche Vorteile gegenüber konkreten Zielvereinbarungen oder Zielvorgaben haben und vor allem Flexibilität schaffen. Dieser Beitrag beleuchtet die Vor- und Nachteile eines Ermessensbonus gegenüber einer konkreten Zielvereinbarung oder Zielvorgabe.

Dr. Nils Börner, RA, und Philipp A. Lämpe, RA

#### Aktuelle Entwicklungen zur Anpassungsprüfung von Betriebsrenten nach § 16 Abs. 1 BetrAVG

Die Prüfungs- und Entscheidungspflicht des Arbeitgebers nach § 16 Abs. 1 BetrAVG ist regelmäßig Gegenstand der Rechtsprechung des für Fragen der betrieblichen Altersversorgung zuständigen 3. Senats des BAG. Die sich im Rahmen des § 16 Abs. 1 BetrAVG ergebenden Fragestellungen insbesondere in Bezug auf den Bestand der Betriebsrentner sind in Anbetracht der Niedrigzinsphase von hoher praktischer Relevanz. Regelmäßig – bei zulässiger Bündelung der Anpassungsprüfungsstichtage zumeist einmal im Jahr – stehen die aktuellen Entwicklungen auch auf der Agenda des die Versorgung schuldenden Unternehmens.

### Entscheidung

**BAG:** Die Vorlage ist notwendig, weil eine einheitliche Auslegung des Arbeitnehmerbegriffs i.S.d. Richtlinie nur vom EuGH vorgenommen werden kann

(16.11.2017 – 2 AZR 90/17 (A)) – dazu BB-Kommentar von

Prof. Dr. Tim Jesgarzewski, RA/FAArbR)

## Die Erste Seite

Prof. Dr. Edgar Ernst

### Schlanker Geschäftsbericht: Modell mit Zukunft?

### Impressum/Vorschau

VIII



15. März 2018

21. Jahrgang

Seite 625 bis 680

Zeitschrift für das gesamte Insolvenz- und Sanierungsrecht



DB-Z325

## In dieser Ausgabe:

### • ZInsO-Aufsätze

#### **Haftung von Geschäftsführern und Gesellschaftern in der Insolvenz ihrer GmbH – Teil 2 (S. 625)**

von Professor Dr. Georg Bitter, Universität Mannheim

– Existenzvernichtungshaftung – Haftung aus Vertrag (Bürgschaft, Schuldbeitritt, Garantie) und aus Vertrauen (Rechtsschein unbeschränkter Haftung; Eigenhaftung des Vertreters aus § 311 Abs. 3 BGB) – Deliktshaftung aus § 826 BGB, aus § 823 Abs. 2 BGB (insbes. wegen Betrugs, Bankrotts, Vorenthalten von Sozialversicherungsbeiträgen und Insolvenzverschleppung) sowie aus § 823 Abs. 1 BGB (deliktische Eigenhaftung) – Durchgriffshaftung wegen Vermögensvermischung und Unterkapitalisierung –

#### **Der Gläubigerschutz im präventiven Restrukturierungsrahmen (S. 660)**

von Rechtsanwältin Dr. Katrin Stohrer, Frankfurt/M.

#### **Keine Pflicht des eigenverwaltenden Schuldners zu Dual-Track-Prozess (S. 668)**

von Rechtsanwältin Katrin Schröder, LL.M. corp. restruc., Düsseldorf

### • ZInsO-Rechtsprechungsreport

#### **Grenzen des Pfändungsschutzes nach Freigabe einer selbständigen Tätigkeit des Schuldners (S. 671)**

BGH, Beschl. v. 25. 1. 2018 – IX ZA 19/17

#### **Nachfrist für Antrag auf Insolvenzgeld nur bei unverschuldeter Fristversäumnis (S. 673)**

LSG Bayern, Beschl. v. 18. 1. 2018 – L 10 AL 254/17 B PKH

#### **(Keine) Zuständigkeit der Kammer für Handelssachen bei Insolvenzanfechtungen (S. 675)**

LG Berlin, Beschl. v. 2. 1. 2018 – 3 O 187/17

#### **Nachteilsausgleich bei unterlassenem Interessenausgleich des Insolvenzverwalters als Masseverbindlichkeit (S. 675)**

BAG, Urt. v. 7. 11. 2017 – 1 AZR 186/16

#### **Vorwirkung der Versagungsgründe bereits für Entscheidung zur Verfahrenskostenstundung (S. 679)**

AG Marburg, Beschl. v. 16. 1. 2018 – 22 IN 178/17

#### **Keine „sofortige“/außerordentliche (Rechts-)Beschwerde zum BGH wegen Entscheidung des LG zum Vergütungsanspruch des Insolvenzverwalters nach InsVV (S. 680)**

BGH, Beschl. v. 23. 11. 2017 – IX ZB 51/17

Michael Bretz

RA Dr. Christian Brünkmans

RA Dr. Jan de Weerth

Prof. Dr. Ulrich Foerste

RA Dr. Michael C. Frege

RiAG Frank Frind

RiBGH Prof. Dr. Markus Gehrlein

Prof. Dr. Hugo Grote

RA Dr. Andreas Henkel

WP/StB Michael Hermanns

Prof. Dr. Heribert Hirte

RiAG Martin Horstkotte

Präs. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber

RA Peter J. Hütten

RA Dr. Karen Kuder

RA Dr. Norbert Küpper

RiAG Dr. Peter Laroche

Prof. Dr. Wolfgang Marotzke

PD Dr. Sebastian Mock

RA Dr. Patrick Mückl

Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser

RA Dr. Manfred Obermüller

Vors. RiOLG Dr. Dietmar Onusseit

RA Prof. Dr. Klaus Pannen

RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape

RA Dr. Christoph Poertzgen

RA Stephan Ries

Prof. Dr. Thomas Rönnau

Prof. Dr. Jessica Schmidt

RiBGH a.D. Prof. Dr. Lutz Strohn

RiBGH a.D. Gerhard Vill

OStA Raimund Weyand

### Schriftleiter:

RA Prof. Dr. Hans Haarmeyer



## Inhaltsverzeichnis

### ZInsO-Aktuell

### ZInsO-Beihefter: Insolvenzreport 11/2018

### ZInsO-Aufsätze

<b>Haftung von Geschäftsführern und Gesellschaftern in der Insolvenz ihrer GmbH – Teil 2</b> .....	625
<i>von Professor Dr. Georg Bitter, Universität Mannheim</i>	
<b>Der Gläubigerschutz im präventiven Restrukturierungsrahmen</b> .....	660
<i>von Rechtsanwältin Dr. Katrin Stohrer, Frankfurt/M.</i>	
<b>Keine Pflicht des eigenverwaltenden Schuldners zu Dual-Track-Prozess</b> .....	668
<i>von Rechtsanwältin Katrin Schröder, LL.M. corp. restruc., Düsseldorf</i>	

### ZInsO-Rechtsprechungsreport

#### Entscheidungsreport

##### • Insolvenzrecht

<b>Grenzen des Pfändungsschutzes nach Freigabe einer selbständigen Tätigkeit des Schuldners</b> .....	671
<i>BGH, Beschl. v. 25. 1. 2018 – IX ZA 19/17</i>	
<b>Nachfrist für Antrag auf Insolvenzgeld nur bei unverschuldeter Fristversäumnis</b> .....	673
<i>LSG Bayern, Beschl. v. 18. 1. 2018 – L 10 AL 254/17 B PKH</i>	
<b>(Keine) Zuständigkeit der Kammer für Handelssachen bei Insolvenzanfechtungen</b> .....	675
<i>LG Berlin, Beschl. v. 2. 1. 2018 – 3 O 187/17</i>	

##### • Arbeits- und Sozialrecht

<b>Nachteilsausgleich bei unterlassenem Interessenausgleich des Insolvenzverwalters als Masseverbindlichkeit</b> .....	675
<i>BAG, Urt. v. 7. 11. 2017 – 1 AZR 186/16</i>	

##### • Verbraucherinsolvenz und Restschuldbefreiung

<b>Vorwirkung der Versagungsgründe bereits für Entscheidung zur Verfahrenskostenstundung</b> .....	679
<i>AG Marburg, Beschl. v. 16. 1. 2018 – 22 IN 178/17</i>	

##### • Vergütungsrecht

<b>Keine „sofortige“/außerordentliche (Rechts-)Beschwerde zum BGH wegen Entscheidung des LG zum Vergütungsanspruch des Insolvenzverwalters nach InsVV</b> .....	680
<i>BGH, Beschl. v. 23. 11. 2017 – IX ZB 51/17</i>	





07.2018

Jahrgang 71 / 01.04.18

ISSN 0340-9031 / www.wpg.de

**Fachlicher Beirat**

WP StB RA Dr. Hans-Peter Aicher

WP StB Prof. Dr. Frank Beine

RA Dr. Andreas C. Hoffmann, LL.M.

WP StB Karl Petersen

WP StB Dr. Stefan Schmidt

WP StB Prof. Dr. Peter Wallmert



KOMPETENZ SCHAFFT VERTRAUEN

**ASSURANCE**

# Die kritische Grundhaltung als Berufspflicht des Wirtschaftsprüfers (§ 43 Abs. 4 WPO)

Dr. Wolf-Michael Farr » 397

**ASSURANCE**

**Abschlussprüferhonorare bei großen, nicht kapitalmarktorientierten Unternehmen**

Dr. Philipp Joha » 403

**RECHNUNGSLEGUNG**

**IASB stellt wichtige IFRS-Zweifelsfragen klar**

Dr. Stefan M. Schreiber und Zeljka Schnorr » 415

**Kreditrisiken und Risikovorsorge**

Peter Flick und Hiltrud Thelen-Pischke » 421

**FINANCIAL SERVICES**

**Finalisierung des Reformpakets „Basel III“ und dessen Umsetzung in EU-Recht**

Dr. Max Weber und Ralf Backé » 432

**BRANCHEN**

**Offene und verdeckte IPSAS-Wahlrechte**

Prof. Dr. Berit Adam » 442

**MANAGEMENT & BERATUNG**

**Der Debt-Equity-Swap als sanierungs-begünstigendes Rechtsinstitut?**

Mario Henry Meuthen und Simon Eickmann » 453

**STEUERN & RECHT**

**Gewerbesteueranrechnung: betriebsbezogene Ermittlung der Begrenzung nach § 35 Abs. 1 Satz 5 EStG**

Dr. Daniel Dreßler » 453

## INHALT



### ASSURANCE

#### ANALYSE

Die kritische Grundhaltung als Berufspflicht des Wirtschaftsprüfers  
(§ 43 Abs. 4 WPO)

*Dr. Wolf-Michael Farr* ..... » 397

Abschlussprüferhonorare bei großen, nicht kapitalmarktorientierten  
Unternehmen – Eine qualitative und quantitative Analyse der Honorarpublizität

*Dr. Philipp Joha* ..... » 403

#### IDW VISUELL

IDW PS 350 n.F.: IDW Prüfungsstandard: Prüfung des Lageberichts im Rahmen der  
Abschlussprüfung (Stand: 12.12.2017) ..... » 410



### RECHNUNGSLEGUNG

#### KOMPAKT

Übernahme einer Änderung an IAS 40 in EU-Recht ..... » 414

Aus der Arbeit des FASB ..... » 414

Veranstaltungshinweis ..... » 414

#### ANALYSE

IASB stellt wichtige IFRS-Zweifelsfragen klar – Änderungen an vier Standards im  
Rahmen der Annual Improvements to IFRSs (2015–2017 Cycle)

*Dr. Stefan M. Schreiber und Zeljka Schnorr* ..... » 415

Kreditrisiken und Risikovorsorge – Vereinbarkeit von aufsichtsrechtlichen  
Vorgaben und Rechnungslegung nach IFRS bzw. HGB

*Peter Flick und Hiltrud Thelen-Pischke* ..... » 421



### FINANCIAL SERVICES

#### KOMPAKT

Geldwäscheprävention: geplante Auslegungs- und Anwendungshinweise ..... » 429

Digitaler Finanzbericht für Unternehmen ..... » 429

EU-Aktionsplan für nachhaltige Finanzen und wettbewerbsfähige FinTechs ..... » 429

Aufsichtsrechtliche Erwartungen für notleidende Kredite ..... » 430

Versicherungsaufsichtliche Anforderungen an die IT ..... » 431

EU-Kommission plant Erleichterungen für grenzüberschreitende Investitionen .. » 431

#### ANALYSE

Finalisierung des Reformpakets „Basel III“ und dessen Umsetzung in EU-Recht

*Dr. Max Weber und Ralf Backé* ..... » 432





## BRANCHEN

### KOMPAKT

- Neues Merkblatt für stromkostenintensive Unternehmen ..... » 441  
 Rezension: Rechnungslegung und Finanzierung der Krankenhäuser ..... » 441

### ANALYSE

- Offene und verdeckte IPSAS-Wahlrechte – Ausübung am Beispiel internationaler  
 Regierungsorganisationen  
*Prof. Dr. Berit Adam* ..... » 442



## MANAGEMENT & BERATUNG

### KOMPAKT

- Viele Mittelständler vernachlässigen elektronische Verschlüsselung ..... » 451  
 Wegweiser Nachhaltigkeit für Mittelständler ..... » 451  
 Wachstumsdynamik 2018 auf dem Höhepunkt ..... » 451  
 Leitfaden zur Einführung von Mitarbeiteraktien ..... » 452  
 Unterschiede zwischen Frauen und Männern bei der strategischen  
 Unternehmensführung? ..... » 452  
 Rezension: CSR und Kleinunternehmen ..... » 452

### ANALYSE

- Der Debt-Equity-Swap als sanierungsbegünstigendes Rechtsinstitut?  
*Mario Henry Meuthen und Simon Eickmann* ..... » 453



## STEUERN & RECHT

### KOMPAKT

- Anzeigepflicht für Steuergestaltungsmodelle ..... » 461  
 Kommission schlägt neue Besteuerungsregeln für digitale Wirtschaft vor ..... » 462  
 Keine Restschuldbefreiung für Masseverbindlichkeiten ..... » 462

### ANALYSE

- Gewerbesteueranrechnung: betriebsbezogene Ermittlung der Begrenzung  
 nach § 35 Abs. 1 Satz 5 EStG – Analyse der BFH-Urteile X R 62/14 und X R 12/15  
 vom 20.03.2017  
*Dr. Daniel Drefler* ..... » 463

### WERDEN SIE AUTOR IM IDW VERLAG!

Haben Sie Interesse an einer Autorenschaft bzw. Veröffentlichung im IDW Verlag?  
 Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Senden Sie eine E-Mail an Annette Preuß ([preuss@idw-verlag.de](mailto:preuss@idw-verlag.de)), in der Sie sich, Ihre  
 Qualifikation und Ihre Produktidee kurz vorstellen. Oder rufen Sie direkt an – auch  
 wenn Sie nicht selbst schreiben, sondern eine Empfehlung oder Anregung geben wollen:  
 (0211) 4561-278.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme und melden uns kurzfristig zurück.

# AW-Praxis *DB-Z58*

Außenwirtschaftliche Praxis – Zeitschrift für Außenwirtschaft in Recht und Praxis

www.aw-portal.de

## ■ Compliance im Außenhandel – Standards und Best Practice-Ansätze

■ Menschenrechte und Exportkontrolle

■ „Due Diligence“ und Art. 4 EG-Dual-Use-Verordnung 428/2009

■ „Due diligence“ bei Dual-Use-Ausfuhren: Drohen Ausforschungspflichten für Ausführende im Catch-all-Bereich?

■ Das faktische Embargo

**Sonderheft zum  
12. Exportkontrolltag 2018**

22. bis 23. März 2018

## AW-Prax

### Außenwirtschaftliche Praxis

Herausgegeben in Verbindung mit dem Europäischen Forum für Außenwirtschaft, Verbrauchsteuern und Zoll e.V. (EFA)

### Schriftleitung

Prof. Dr. Hans-Michael Wolfgang; redaktion@aw-prax.de, Anschrift wie Verlag

### Redaktion Außenhandelsrecht

Prof. Dr. Christoph Graf von Bernstorff, Rechtsanwalt redaktion@aw-prax.de, Anschrift wie Verlag

### Redaktion Exportkontrollrecht

Dr. Klaus Pottmeyer, Rechtsanwalt redaktion@aw-prax.de, Anschrift wie Verlag

### Redaktion Zollrecht

Prof. Dr. Peter Witte (stellvertretender Schriftleiter) redaktion@aw-prax.de, Anschrift wie Verlag

### Herausgeberbeirat

Dr. Angela Dube, Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK), Berlin

Prof. Dr. Dirk Ehlers, Zentrum für Außenwirtschaftsrecht e.V. Carsten Fischer, Präsidialmitglied der Bundessteuerberaterkammer und Präsident der StBK Niedersachsen

RA Klaus John, Zentralverband Elektrotechnik- und Elektroindustrie e.V. (ZVEI), Frankfurt

Jan Jost, Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI), Berlin

RA Jutta Knell, Bundesverband Spedition und Logistik e.V. (BSL), Bonn

RA Olaf Kreuzer, Fribourg, Außenwirtschaftsrunde e.V.

RAin Claudia Kurz, Verband der chem. Industrie e.V., Frankfurt RA Michael Lux, Brüssel

Dr. Anton Mairinger, Hofrat des Verwaltungsgerichtshofs, Wien

Dr. Klaus-Peter Müller-Eiselt, Vors. Richter am Bundesfinanzhof a.D., München

Georg Pietsch, Abteilungspräsident im Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Eschborn

Prof. Dr. Burghard Piltz, Rechtsanwalt, Hamburg

Prof. Dr. Achim Rogmann LLM (Murdoch), Brunswick European Law School an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Wolfenbüttel

Peter Scheben, Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie e.V.

Olaf Simonsen, Vizepräsident a.D., ehemals Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Eschborn

Prof. Dr. Walter-Michael Summersberger, Universität Linz

Dr. Bettina Vogl-Lang, Bundesministerium für Finanzen, Wien

Klaus Vorpeil, Rechtsanwalt, Mainz/Bad Kreuznach

Karl Wendling, Ministerialdirigent im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Berlin

Stefan Wengler, Dipl.-Volksw., Außenhandelsvereinigung des Deutschen Einzelhandels e.V. (AVE), Köln

Oliver Wieck, ICC Germany e.V., Berlin

### Ständige Mitarbeiter

Dr. Susanne Aigner, Europäische Kommission, Brüssel

Stephan Alexander, Richter am Finanzgericht Düsseldorf

Dr. Kai Henning Felderhoff, AWB Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Münster

Prof. Dr. Dr. h.c. (UA) Lothar Gellert, Hochschule des Bundes, Münster

Prof. Dr. Reginhard Henke, Hochschule des Bundes, Münster

Serge Gummy, Eidg. Oberzolldirektion, Bern

Hans-Joachim Kampf, Dipl.-Finanzwirt, Hochschule des Bundes, Münster

Dr. Thomas Möller, Oberregierungsrat, Hauptzollamt Osnabrück

Karl-Heinz Palmes, Regierungsoberamtsrat beim Statistischen Bundesamt – Gruppe Außenhandel, Wiesbaden

Willi Vögele, Leitender Regierungsdirektor a.D., Freiburg i. Br.

Dr. Carsten Weerth, Dipl.-Finanzwirt, BSc. (Glasgow), LL.M., MA, Hauptzollamt Bremen

## Inhalt

### Beiträge · Aufsätze · Berichte

Holger Beutel/Georg Pietsch

- **Compliance im Außenhandel-Standards und Best Practice-Ansätze** 73

Juliane Willmann-Lemcke

- **Menschenrechte und Exportkontrolle** 77

Georg Pietsch

- **„Due Diligence“ und Art. 4 EG-Dual-Use-Verordnung 428/2009** 80

Robert Witte/Nikolaus Voss

- **„Due diligence“ bei Dual-use-Ausfuhren: Drohen Ausforschungspflichten für Ausführende im Catch-all-Bereich?** 84

Dr. Viktor Winkler

- **Das faktische Embargo** 90

Dr. Konrad Walter

- **Geltung von EU-Embargos in Drittländern** 92

Mirjam Kochendörfer/Georg Pietsch

- **Exportkontrolle und Wissenschaft** 97

Anahita Thoms

- **Verschärfte Kontrolle internationaler Unternehmens-transaktionen** 102

Eva Werder/Axel Krickow

- **Stärkung der Exportkontrolle durch Vor-Ort-Kontrollen?** 105

Thomas Barowski

- **Verfahrenserleichterungen bei nicht sensitiven Irangeschäften** 109

Dr. Ulrich Möllenhoff

- **Neue Allgemeingenehmigung Nr. 30 zum Iran-Embargo** 113

Carina Brachter/Dr. Björn Griebel

- **Rechtsprechung in der Außenwirtschaft** 115

Dr. Gabriela Burkert-Basler/Barbara Nawrotzki/

Dr. Günther Sprögel/Gerhard Basler

- **Die US-Sanktionsliste „Specially Designated Nationals and Blocked Persons List“** 116

Dr. Stefan Kirchner

- **Das faktische Ende der General License H?** 121

Prof. Dr. Philip Haellmigk

- **Englands neues Rechtsregime für Verstöße gegen Finanzsanktionen – droht ein Mini-OFAC für deutsche Unternehmen?** 125

Robert Witte/Johannes Damm

- **Folgen des „Brexit“ auf die Exportkontrolle** 128

### RechtsprechungsReport

Dr. Klaus-Peter Rieke

- **Verbot des Exports von Luxusgütern nach Nordkorea** 130

### Impressum

71, 85





3/2018

S. 81–110, ART.-NR. 19–24

März 2018

WU  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

DB-Z 14

# RWZ

RECHT UND RECHNUNGSWESEN

Herausgeber: Romuald Bertl, Aslan Milla, Robert Reiter,  
Christoph Schlager, Thomas Wenger,  
Werner Wiesner

SCHWERPUNKT:

Unternehmens-  
bewertung

## GESELLSCHAFTS- & STEUERRECHT

### JUDIKATUR

» **Werner Wiesner:** Konzernerwerbsausschluss betreffend die Firmenwert-  
abschreibung gemäß § 9 Abs 7 KStG

## UNTERNEHMENSBEWERTUNG

» **Klaus Rabel:** Basiszins und Marktrisikoprämie nach der Empfehlung KFS/BW 1 E 7  
» **Romuald Bertl/Boris Kasapovic/Markus Patloch-Kofler:** Der Liquidationswert als Bewertungsuntergrenze

## RECHNUNGSWESEN

» **Dominik Scherrer/Stéphanie Mittelbach-Hörmanseder:** Kapitalflussrechnung – Rechtsvorschriften  
im Vergleich



 LexisNexis®

rwz.lexisnexus.at





---

## GESELLSCHAFTS- & STEUERRECHT

---

### JUDIKATUR STEUERRECHT

---

**Werner Wiesner: Konzernerwerbssausschluss betreffend die Firmenwertabschreibung gemäß § 9 Abs 7 KStG** 81

---

### JUDIKATUR GESELLSCHAFTSRECHT

---

**Thomas Wenger: Schiedsklausel im GmbH-Gesellschaftsvertrag** 83

---

## UNTERNEHMENSBEWERTUNG

---

**Klaus Rabel: Basiszins und Marktrisikoprämie nach der Empfehlung KFS/BW 1 E 7** 87

Der Fachsenat für Betriebswirtschaft der KSW hat aufgrund der Beratungen der Arbeitsgruppe Unternehmensbewertung am 28.11.2017 eine neue Empfehlung zur Bestimmung des Basiszinses und der Marktrisikoprämie (KFS/BW 1 E 7) verabschiedet. Der Beitrag erläutert die wesentlichen Aussagen der Empfehlung.

**Romuald Bertl/Boris Kasapovic/Markus Patloch-Kofler: Der Liquidationswert als Bewertungsuntergrenze** 94

In der Theorie und Praxis zur Unternehmensbewertung hat der Liquidationswert eine besondere Funktion. Er stellt die allgemein anerkannte Untergrenze des Unternehmenswertes dar. Für dessen Ermittlung sind jedoch einige Rahmenbedingungen zu beachten.

## RECHNUNGSWESEN

---

**Dominik Scherrer/Stéphanie Mittelbach-Hörmanseder: Kapitalflussrechnung – Rechtsvorschriften im Vergleich** 102

Der vorliegende Beitrag stellt die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der derzeit geltenden Vorschriften für die Kapitalflussrechnung nach KFS/BW 2 und IAS 7 dar und vergleicht diese auch mit dem Deutschen Rechnungslegungs Standard 21.

### INTERNATIONALER RUNDBLICK

---

**Katharina van Bakel-Auer/Carina Stojaspal** 109



## Inhaltsverzeichnis

### Avant-propos/Vorwort

3

### Abhandlungen

- KATIA VILLARD, La coexistence d'une poursuite pénale et d'une procédure d'enforcement contre l'entreprise à l'aune du principe *ne bis in idem*: colocation ou ménage commun? 13
- ROLF H. WEBER/FLORENT THOUVENIN, Dateneigentum und Datenzugangsrechte – Bausteine der Informationsgesellschaft? 43
- JÉRÔME CANDRIAN, La bonne foi du possesseur d'une œuvre d'art dans la jurisprudence fédérale depuis la fin de la Seconde Guerre mondiale 75
- ANDREAS HEINEMANN, Das *Gaba*-Urteil des Bundesgerichts: Ein Meilenstein des Kartellrechts 103
- NICOLAS BIRKHÄUSER/MANI REINERT, Das *Gaba*-Urteil des Bundesgerichts: Kritik und künftige Anwendung 121

### Buchbesprechung

- RAFAEL KÜFFER, Eine liberale Kritik am Notrecht. Zaccaria Giacometti als Protagonist der Schweizer Notrechtsdebatte (= Beiträge zur Rechtsgeschichte des 20. Jahrhunderts, Bd. 79) (Andreas Raffener) 143

## Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht

### In Zusammenarbeit mit der Neuen Juristischen Wochenschrift

herausgegeben von

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Jürgen Basedow

Prof. Dr. Peter Behrens

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Claus-Wilhelm Canaris

Prof. Dr. Susanne Kalss

Dr. Ulrich Karpenstein

Johannes Laitenberger

Prof. Dr. Dr. h. c. Ingolf Pernice

Prof. Dr. Dr. h. c. Uwe H. Schneider

Dr. Dominik Schnichels

Dr. Ulrich Soltész

Prof. Dr. Walter A. Stoffel

Prof. Dr. Ferdinand Wollenschläger



### Aus dem Inhalt

- Roland Klages  
Autonomie sticht Schiedsklausel  
(Gastkommentar) 217
  - Hans-Jürgen Hellwig  
Die Autorität des Unionsrechts –  
Glauben wir noch daran? 222
  - Heinz-Uwe Dettling  
Recht auf Konkurrenzfähigkeit schlechterer  
Leistungen aus anderen Mitgliedstaaten? 228
- 
- EuGH  
Investitionsschutzrecht: Schiedsklausel in unions-  
internem Investitionsschutzabkommen  
(m. Anm. Boris Scholtka, S. 243) 239
  - EuGH  
Dienstleistungsfreiheit: Gebührenerhebung zur  
Einrichtung elektronischer Kommunikationsnetze –  
Einzelhandel als Dienstleistung  
(m. Anm. Valentina Schaumburger, S. 250) 244
  - BGH  
Verfahrensrecht: Bekämpfung von Zahlungs-  
verzug im Geschäftsverkehr  
(m. Anm. Oliver Seggwiße, S. 254) 252
  - EuGH  
Institutionelles: Festlegung des OTIF-Revisions-  
ausschusses 256
  - EuGH  
Medienrecht: Werbevideokanal für Modelle  
neuer Personenkraftwagen auf YouTube 256
  - EuGH  
Urheberrecht: Zurverfügungstellung von in einer  
„Cloud“ gespeicherten Kopien von  
Fernsehprogrammen 256



C.H. BECK

# 6/2018

19. März 2018

29. Jahrgang S. 217–256



# European Law Review

Issue 1 February 2018

## Table of Contents

### Editorial

What is the Principle of Autonomy Really About? 1

### Articles

The Role of the European Central Bank in the Single Supervisory Mechanism: A New Paradigm for EU Governance  
*Agnese Pizzolla* 3

Full, Adequate and Commensurate Compensation for Damages under EU Law: A Challenge for National Courts?  
*Katri Havu* 24

Digital Co-Regulation: Designing a Supranational Legal Framework for the Platform Economy  
*Michèle Finck* 47

Judicial Harmonisation through Autonomous Concepts of European Union Law: The Example of the European Arrest Warrant Framework Decision  
*Leandro Mancano* 69

### Analysis and Reflections

EU Citizenship as a Constitutional Restraint on the EU's Multilevel Governance of Public Goods  
*Ernst-Ulrich Petersmann* 89

The Next Chapter in the Saga of Renewable Energy Support Schemes: Still "a Certain Degree of Mystery" after *Essent Belgium II*  
*Sirja-Leena Penttinen* 106

The Preliminaries of a Reference  
*Graham Butler and Urška Šadl* 120

### Book Reviews

129





DB-Z85

Walter Berka

Zum Mandat und zur Stellung des Menschenrechtsbeirats  
des Menschenrechtsschutzes durch die Volksanwaltschaft

## Rechtsprechung

## ► Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte

► Art. 3 EMRK	
J. R. u.a. gg. Griechenland (25.1.2018)	17
► Art. 5 EMRK	
Kadusic gg. die Schweiz (9.1.2018)	23
► Art. 6 EMRK	
Bikas gg. Deutschland (25.1.2018)	27
Gabriela Kaiser gg. die Schweiz (9.1.2018)	30
► Art. 8 EMRK	
A. R. und L. R. gg. die Schweiz (ZE) (19.12.2017)	33
López Ribalda u.a. gg. Spanien (9.1.2018)	38
Fédération nationale des associations et des syndicats sportifs (FNASS) u.a. gg. Frankreich (18.1.2018)	42
Ben Faiza gg. Frankreich (8.2.2018)	50
► Art. 10 EMRK	
GRA Stiftung gegen Rassismus und Antisemitismus gg. die Schweiz (9.1.2018)	55
Sekmadienis Ltd. gg. Litauen (30.1.2018)	60
► Art. 14 EMRK	
Enver Şahin gg. die Türkei (30.1.2018)	63
Weitere Urteile und Entscheidungen des EGMR	68

## ► Gerichtshof der Europäischen Union

► Art. 7 GRC; RL 2005/85/EG; Art. 4 RL 2011/95/EU; RL 2013/32/EU C-473/16 v. 25.1.2018	
(F. gg. Bevándorlási és Állampolgársági Hivatal) Unzulässigkeit der Einholung eines psychologischen Gutachtens über die sexuelle Orientierung eines Asylwerbers	77

## ► Österreichische Judikatur

► Art. 5 EMRK; §§ 21, 25 Abs. 3 StGB; § 363a StPO; §§ 10, 17, 152a, 161, 163 f., 166 StVG OGH 11 Os 124/17w, Beschluss vom 12.12.2017	
Verfahrenserneuerung nach unrechtmäßiger Anhaltung im Maßnahmenvollzug	82
► Art. 6 Abs. 2, 8, 10 EMRK; §§ 16, 1330 Abs. 1 ABGB; § 9 RAO OGH 6 Ob 193/17a, Urteil vom 21.12.2017	
Äußerung eines Rechtsanwalts über die Schuld des im Zuge des Strafverfahrens verstorbenen Angeklagten	85

Literatur	88
-----------	----

# Zaö Zeitschrift für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Max-Planck-Institut  
für ausländisches  
öffentliches Recht  
und Völkerrecht

## Aus dem Inhalt

### U. Linderfalk:

What Are the Functions of the General Principles? Good Faith and International Legal Pragmatics 1

### S. W. Schill:

Investitionsschutz in EU-Freihandelsabkommen: Erosion gesetzgeberischer Gestaltungsmacht? Eine rechtsvergleichende Analyse im Mehrebenengeflecht von Verfassungs-, Unions- und Völkerrecht am Beispiel des EU-Freihandelsabkommens mit Kanada (CETA) 33

### A. Petrig:

Sind die parlamentarische Genehmigung und das Referendum im Außenbereich auf völkerrechtliche Verträge beschränkt? Eine Untersuchung anhand von Kompetenztransfers an Völkerrechtsakteure 93

### T. Tzimas:

Legal Evaluation of the Saudi-Led Intervention in Yemen: Consensual Intervention in Cases of Contested Authority and Fragmented States 147

### M. Hartwig:

Bericht zur völkerrechtlichen Praxis der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 2014 189

**1/2018**

78. Jahrgang · Seiten 1-280

Verlag C. H. BECK München



0050201801



# Inhaltsverzeichnis

## Abhandlungen

- U. Linderfalk*: What Are the Functions of the General Principles?  
Good Faith and International Legal Pragmatics ..... 1
- S. W. Schill*: Investitionsschutz in EU-Freihandelsabkommen: Erosion  
gesetzgeberischer Gestaltungsmacht? Eine rechtsvergleichende  
Analyse im Mehrebenengeflecht von Verfassungs-, Unions- und  
Völkerrecht am Beispiel des EU-Freihandelsabkommens mit Ka-  
nada (CETA) ..... 33
- A. Petrig*: Sind die parlamentarische Genehmigung und das Referen-  
dum im Außenbereich auf völkerrechtliche Verträge beschränkt?  
Eine Untersuchung anhand von Kompetenztransfers an Völker-  
rechtsakteure ..... 93
- T. Tzimas*: Legal Evaluation of the Saudi-Led Intervention in Yemen:  
Consensual Intervention in Cases of Contested Authority and  
Fragmented States ..... 147

## Stellungnahmen und Berichte

- M. Hartwig*: Bericht zur völkerrechtlichen Praxis der Bundesrepub-  
lik Deutschland im Jahr 2014 ..... 189